



AmtsBlatt



der Gemeinde **Gemmingen**
mit Ortsteil **Stebbach**

Goldener Oktober

Die Sonne streichelt sanft
das Land, die Blätter fallen
leise.

Der Herbst färbt wieder
bunt die Welt in
altbekannter Weise.

Die Bäume leuchten
golden-gelb im hellen
Sonnenlichte.

Der Wind, der mit den
Blättern spielt, erzählt seine
Geschichte.



Der Wald zeigt sich im
bunten Kleid ein Feuerwerk
aus Farben.

Kastanien schimmern rot
und braun, den schönsten
Glanz sie haben.

Die Tiere sammeln fleißig
schon für Winters kalte
Zeiten.

Nun müssen wieder
Mensch und Tier, sich
langsam vorbereiten.

Geerntet wird das letzte
Obst, der Wein wird nun
gelesen.

Gefeiert wird der
Erntedank, das ist der
Herbst gewesen.

- Autor unbekannt -





Wir ehren unsere Altersjubilare

Oktober/November

02.11. Elisabeth Dürr, Gemmingen 85 Jahre
 03.11. Inge Förch, Gemmingen 70 Jahre
 Wir gratulieren mit den besten Wünschen.

Neue Kindergartenleitung für die Kindertagesstätte Stebbach

Seit dem 20. August 2020 hat Frau Mariola Golabek die Kindergartenleitung in der Kindertagesstätte Stebbach übernommen. Sie ist somit die direkte Nachfolgerin von Claudia Lau, die zum 30.09.2020 in den Ruhestand gegangen ist.



Wir begrüßen Frau Mariola Golabek herzlich bei der Gemeinde Gemmingen und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei ihren neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Pflanzen des Jahrgangsbaums für den Geburtsjahrgang 2019

Rückblick

Der Gemeinderat der Gemeinde Gemmingen hat sich im Jahr 2009 entschieden, eine Jahrgangswiese in Gemmingen und Stebbach anzulegen. Auf diesen Wiesen wird für jeden Geburtsjahrgang ein Hochstamm-Obstbaum einer alten Sorte gepflanzt. Am Jahrgangsbaum wird ein Schild mit den Namen und den Geburtsdaten der Kinder angebracht, die in dem entsprechenden Jahr geboren sind. Die Pflanzung des Baumes, vom Gemeinderat als Instrument der Familienförderung gedacht, soll die Bereitschaft junger Menschen, sich für Kinder zu entscheiden, würdigen und auch einen Beitrag zur Erhaltung alter Obstsorten leisten. Am Freitag, den 16. Oktober 2020, wurde nun bereits zum elften Mal in Gemmingen und Stebbach jeweils der Jahrgangsbaum für die Kinder des Geburtsjahrgangs 2019 gepflanzt. Das Wetter spielte wunderbar mit, denn sowohl in Stebbach, als auch in Gemmingen blieb es zum Zeitpunkt der Pflanzung regenfrei. In beiden Ortsteilen waren zahlreiche Eltern mit ihren Kindern und Familienangehörigen zur Pflanzaktion gekommen. Tatkräftig halfen sie Bürgermeister Wolf in Gemmingen und Bürgermeisterstellvertreter Dr. Barthruff in Stebbach, den Jahrgangsbaum der Apfelsorte „Goldparmäne“ zu pflanzen. Im Jahrgang 2019 sind 53 Kinder geboren, davon 36 in Gemmingen und 17 in Stebbach. Der Jahrgang 2019 war damit im Vergleich zu den Vorjahren guter Durchschnitt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation musste das gemütliche Beisammensein mit Würstchen, Blechkuchen und Getränken, das eigentlich jedes Jahr nach dem Pflanzen der Jahrgangsbäume in der Aula der Wolf-von-Gemmingen-Schule stattfindet, leider ausfallen. Wir freuen uns bereits heute auf die Pflanzaktion im kommenden Jahr, hoffentlich ganz ohne Coroneinschränkungen.



Pflanzen des Jahrgangsbaumes in Stebbach



Pflanzen des Jahrgangsbaumes in Gemmingen

Die jeweiligen Jahrgangsbilder können Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Gemmingen ansehen und herunterladen oder sich per Mail zusenden lassen. Wenden Sie sich hierzu bitte an bastian@gemeinde-gemmingen.de.

Das Landratsamt informiert:

Landkreis überschreitet Warnstufe – Allgemeinverfügung tritt am 27. Oktober in Kraft

Das Landesgesundheitsamt hat am Freitag, 23. Oktober 2020, offiziell festgestellt, dass die 7-Tage-Inzidenz von 50 Neuinfizierten pro 100.000 Einwohnern im Landkreis Heilbronn überschritten wurde. Das Landratsamt Heilbronn hat deshalb unter Beteiligung der Städte und Gemeinden eine Allgemeinverfügung erstellt, die am Dienstag, 27. Oktober 2020, in Kraft tritt. Die Allgemeinverfügung enthält verschiedene Maßnahmen zur Eindämmung und zum Schutz der Bevölkerung vor der weiteren Verbreitung von COVID-19.

Die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften im Landkreis Heilbronn beginnt künftig um 23 Uhr und endet um 6 Uhr am Folgetag. Während der Sperrstunde ist der Betrieb von Schank- und Speisewirtschaften untersagt. Ausgenommen ist die Abgabe und Lieferung von mitnahmefähigen Speisen oder mitnahmefähigen nichtalkoholischen Getränken, solange die Speisen und Getränke nicht vor Ort verzehrt werden. Außerdem dürfen Schank- und Speisewirtschaften sowie sonstige Verkaufsstellen in der Zeit von 23 Uhr bis 6 Uhr am Folgetag keine alkoholischen Getränke abgeben.

Bei Messen im Sinne der CoronaVO ist die Anzahl der tatsächlich gleichzeitig anwesenden Besucherinnen und Besucher so zu begrenzen, dass eine Mindestfläche von zehn Quadratmetern pro Besucherin oder Besucher, bezogen auf die für die Besucherinnen und Besucher zugängliche Ausstellungsfläche, nicht unterschritten wird.

Eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung ist über die Vorgaben der CoronaVO hinaus auch auf Märkten im Sinne der §§ 66 bis 68 Gewerbeordnung (Wochen-, Groß-, Spezial- und Jahrmärkte) zu tragen, auch wenn diese unter freiem Himmel stattfinden. Davon ausgenommen sind die in der CoronaVO genannten Personenkreise.

In geschlossenen Räumen darf außerdem die Teilnehmerzahl bei sonstigen Veranstaltungen im Sinne des § 10 Abs. 3 Nr. 2 CoronaVO 50 Personen nicht übersteigen.

Das Landratsamt kann im Einzelfall unter Vorlage eines Hygienekonzeptes Ausnahmen erteilen. Die Ausnahme ist vierzehn Tage vor Veranstaltungsbeginn zu beantragen.

Das Landratsamt wird in den kommenden Tagen die Wirksamkeit dieser Maßnahmen abwarten und die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehen im Landkreis Heilbronn genau beobachten. Steigen die Inzidenzwerte weiter, kann der Landkreis weitere Maßnahmen, wie zum Beispiel die Reduzierung von Teilnehmerzahlen bei Kunst, Kultur- und Sportveranstaltungen, verfügen.

Das Landratsamt appelliert in diesem Zusammenhang nochmals dringend an alle Landkreiseinwohner, die eigenen Kontakte weiter einzuschränken und sich an die allgemein bekannten AHA-Regeln zu halten (Abstand halten, Hygieneregeln beachten, Alltagsmaske tragen). Vereine, wie Chöre, Sport- und Blasmusikvereine, sollten kritisch hinterfragen, ob der Übungsbetrieb sowie andere Veranstaltungen in der aktuellen Situation erforderlich sind.

Die Allgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Landkreises unter <https://www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen> abrufbar.

Maskenpflicht auf Recyclinghöfen und Häckselplätzen

Entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg muss nun pauschal in öffentlichen Einrichtungen mit Publikumsverkehr eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen

werden. Dies gilt auch auf allen Recyclinghöfen und Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn. Der Mindestabstand von 1,5 Meter gilt unverändert.

Landkreis Heilbronn

Corona-Hotline wieder in Betrieb

Da mit den zunehmenden Fallzahlen an COVID-19-Infektionen im Landkreis Heilbronn auch der Informationsbedarf in der Bevölkerung ansteigt, nimmt die Info-Hotline zum Thema Coronavirus ihren Betrieb wieder auf. Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises können sich seit Samstag, 17. Oktober 2020, bei allgemeinen Fragen zu Infektionen mit dem Coronavirus, dem Krankheitsbild und Quarantänemaßnahmen unter der Nummer 07131/994-5012 informieren. Erreichbar ist die Corona-Hotline montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr sowie am Wochenende in der Zeit von 12 bis 15 Uhr.

Für Fragen zu den Corona-Verordnungen, wie beispielsweise Feierlichkeiten oder zur Rückkehr aus einem Risikogebiet, sind die Ordnungsämter der Rathäuser im jeweiligen Wohnort die richtigen Ansprechpartner.

Grundsätzlich gilt zu beachten, dass bei der Info-Hotline nur allgemeine Fragen zum Thema Coronavirus beantwortet werden können. Die Gesundheitsämter erbringen keine ärztlichen Leistungen für Einzelpersonen und sind deshalb nicht die richtigen Ansprechpartner für Personen, die ärztliche Hilfe benötigen. Bei dringenden medizinischen Fragen ist außerhalb der Praxiszeiten des jeweiligen Hausarztes der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Nummer 116117 zu erreichen.

Öffentliche Bekanntmachung

Verwaltungsgemeinschaft

Eppingen – Gemmingen – Ittlingen

3. Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Eppingen – Gemmingen – Ittlingen – 14. Änderung

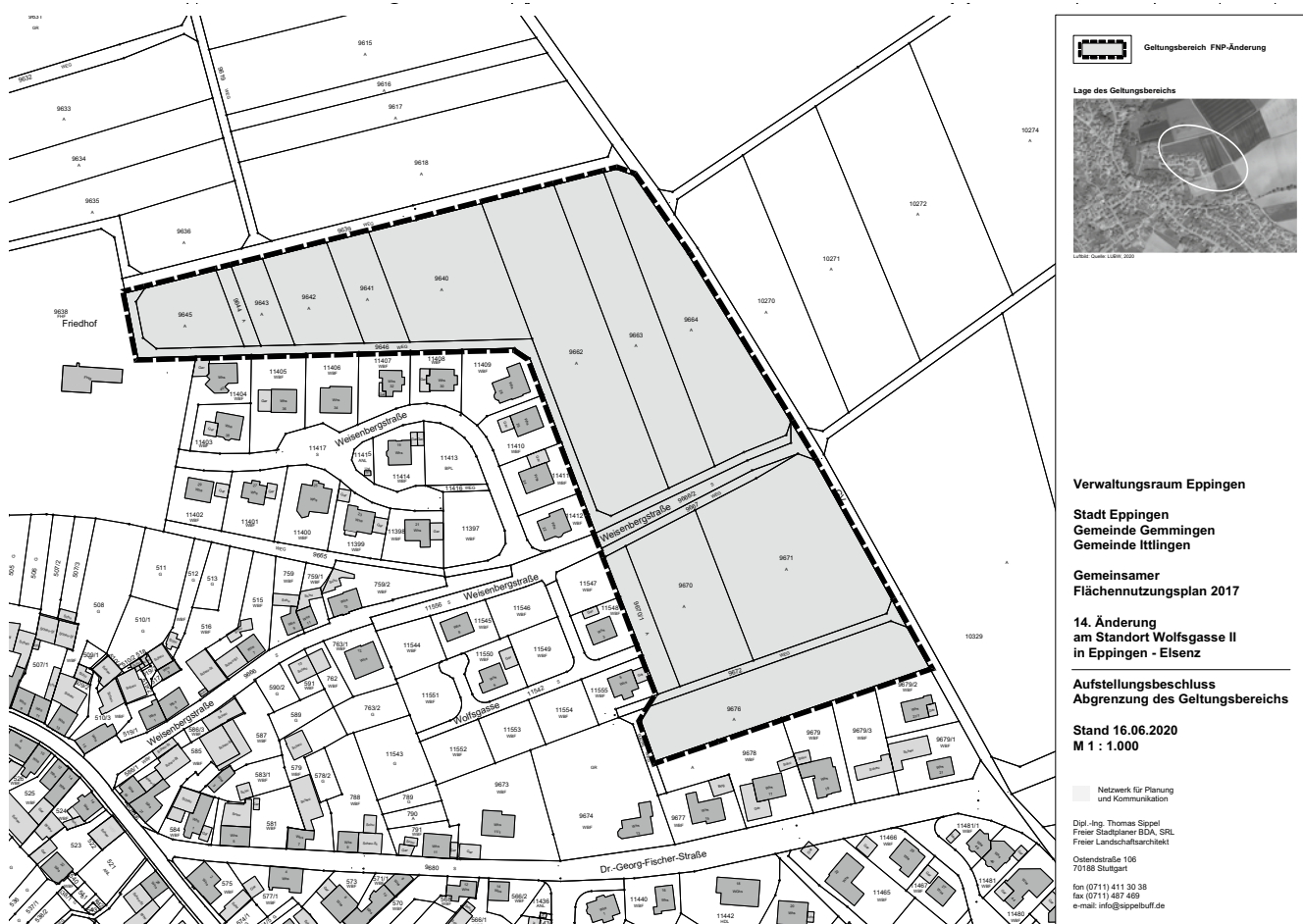
Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Unterrichtung über die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

In seiner öffentlichen Sitzung am 28.07.2020 hat der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Eppingen – Gemmingen – Ittlingen die Einleitung des Verfahrens zur 14. Änderung der 3. Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans auf Gemarkung Elsenz gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 8 Abs. 3 BauGB (Parallelverfahren) beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Im Zusammenhang mit dem Bauleitplanverfahren wird eine Umweltprüfung durchgeführt (§ 2 Abs. 4 BauGB).

Die Lage und der Umfang des Geltungsbereichs sind dem nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan zu entnehmen.

Die Öffentlichkeit hat gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung die Möglichkeit, sich insbesondere über Ziele und Zwecke der Planung zu informieren, die Planung zu erörtern sowie Stellungnahmen vorzubringen.



unmaßstäbliche Darstellung)

Die Plan- und Satzungsvorentwürfe liegen diesbezüglich in der Zeit vom

02.11.2020 bis einschließlich 20.11.2020

während den üblichen Dienstzeiten im Rathaus Eppingen, Marktplatz 5, Geschäftsbereich Städtebauliche Entwicklung/Abteilung Stadtplanung, Aushang gegenüber Zimmer 214, 2. OG (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und zusätzlich donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr) öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Im Rathaus Gemmingen erfolgt die Auslegung der Planunterlagen im Foyer I. Obergeschoss von Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Um Einlass zu erhalten, kann während der üblichen Dienstzeiten die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Gemmingen unter der Rufnummer 07267/808-0 zur Türöffnung kontaktiert werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Rathausklingeln (Haupteingang Rathausplatz und Seiteneingang Hausener Straße) zu nutzen. Im Rathaus Ittlingen erfolgt die Auslegung der Planunterlagen im Foyer Erdgeschoss von Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich montags bis mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags 14.00 bis 18.00 Uhr oder nach vorheriger Terminvereinbarung per Telefon unter 07266/9191-0 oder per E-Mail (info@ittlingen.de). Der Zugang wird durch Betätigung der Rathausklingel gewährt.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgt gleichzeitig im Internet. Die auszulegenden Unterlagen werden zusätzlich für die o. g. Dauer des Beteiligungszeitraums auf den Internetseiten

- der Stadt Eppingen (www.eppingen.de) Rubrik Eppingen leben > Stadtentwicklung und Stadtplanung > Beteiligung an aktuellen Planungen
- der Gemeinde Gemmingen (www.gemmingen.eu) Rubrik Aktuelles > Öffentliche Bekanntmachungen > Bauleitplanverfahren

- sowie der Gemeinde Ittlingen (www.ittlingen.de) Rubrik Leben > Flächennutzungsplan eingestellt.

Die Zielsetzung des Aufstellungsverfahrens besteht in der Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für eine Wohnbauentwicklung in Eppingen-Elsenz.

Zur Sicherung dieser Planungsziele ist neben der 14. Änderung des Flächennutzungsplans die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich (Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB).

Zur fachlichen Erörterung der Planung steht Ihnen Frau Strobel (Abt. Stadtplanung der Stadt Eppingen) unter Tel. 07262/920-1219 gerne zur Verfügung.

Holaschke

Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft

Kindergarten Stebbach

Mitmach-Abenteuer mit Radelrutsch in Stebbach



„Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder“ – das Volkslied bildete das Motto für das Jahreszeiten-Mitmach-Abenteuer „FRÜHLING, SOMMER, HERBST und KINDER!“ des Heilbronner Kindertheaters Radelrutsch am 21. Oktober für die Kita-Kinder in Stebbach. Coronabedingt konnte die Aufführung leider nicht in den Räumen des Kindergartens stattfinden, denn es galt, ein geeignetes Hygienekonzept umzusetzen und insbesondere den Abstand zu wahren. So musste die erste Publikumsreihe acht Meter von der Bühne entfernt sein. Dies war nur in der Festhalle möglich.

Alle Kinder aus der Regenbogen- und der Sternschnuppengruppe machten sich voller Vorfreude gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf den Weg dorthin. Die Sprach- und Handgestenspiele der Schauspielerin Yasmin Röckel in Verbindung mit Bewegung und

Gesang boten einen Mitspielspaß von Kopf bis Fuß, bei dem die Kinder mit Feuereifer dabei waren. Melodien wie „Alle Vögel sind schon da“, „Erde, die uns dies gebracht“ und „Winterschlafenszeit“ bereiteten allen viel Freude.



Die Kinder verfolgten die Aufführung wie gebannt und mit großen Augen. Denn die Corona-Pandemie hat auch ihnen in diesem Jahr viele Einschränkungen auferlegt, so dass das Radelrutsch-Gastspiel für sie ein ganz besonderes Event darstellte.

Das Team des Kindergartens Stebbach bedankt sich beim Kindertheater Radelrutsch für diese schöne Aufführung und hofft auf ein Wiedersehen wie üblich in drei Jahren.



Bücherei Gemmingen

Tolle Tipps:

Unter der Überschrift **#nixzulesen?!!** werden wir zukünftig immer mal wieder besondere Empfehlungen einer unserer Lieblingsbuchhändlerinnen, Clara Celik, an unsere Leser weitergeben.



Clara ist 21 Jahre alt, lebt in Kirchardt und hat im letzten Jahr ihre Ausbildung zur Buchhändlerin abgeschlossen.

Heute hat sie einen Stapel spannender Romane für Jugendliche und junge Erwachsene für uns ausgewählt:

„**Ghost – Jede menge Leben**“ sowie „**Patina – Was ich liebe und was ich hasse**“ von Jason Reynolds.

Beide Bücher sind aus der „**Lauf“-Reihe** von Reynolds. Kurz zusammengefasst geht es in allen vier Büchern um eine Laufmannschaft beziehungsweise um ein Team von interessanten Persönlichkeiten, die sich gegenseitig unterstützen, da alle vier kein einfaches Leben führen und unter anderem mit Mobbing

zu kämpfen haben. Das erste Buch aus der Reihe handelt von Castle, der Ghost genannt wird und am liebsten immer schnell davonrennt aufgrund einer traumatischen Vorgeschichte. Trainer Brody erkennt sein Talent und nimmt ihn auf in seine Laufmannschaft.

Band 2 handelt von Patina, die ebenfalls super schnell rennen kann und ein Teil der Mannschaft ist. Auch Patina hat mit gewissen Schicksalsschlägen zu kämpfen und macht eine wichtige Entwicklung durch.

(Band 3 handelt von Sunny und Band 4 von Lu)

Was mir besonders gut gefallen hat: Die Authentizität der Charaktere und der einfache Schreibstil des Autors – Die Protagonisten erzählen ihre Geschichte selbst. Ab ca. 12 Jahre.

„**Spinster Girls**“ von Holly Bourne (Band 1 – 3)

Alle drei Bände greifen das Thema Feminismus und psychische Erkrankungen/Zwänge auf, auch wenn es sich je Band um eine andere Hauptprotagonistin handelt (ist aber insgesamt eine Freundesgruppe). Die Charaktere sind sympathisch, cool und entwickeln sich im Verlauf der Reihe stets weiter. Die „Spinster Girls“ sind starke Schülerinnen/Teenagerinnen, die für Gleichberechtigung in ihrer Highschool kämpfen und sich gegenseitig unterstützen. Trotz emotionaler Höhen und Tiefen. Passt gut zur heutigen Zeit! Also insgesamt eine tolle, realitätsnahe Reihe die man unabhängig von einander lesen kann. Ab ca. 14 Jahre.

„**Dumplin – Go big or go home**“ von Julie Murphy

Die Widmung des Buches: „Für all die Mädels mit den dicken Hintern,“ sagt eigentlich schon alles und bietet somit einen guten Einstieg in die Geschichte der 16-jährigen Willowdean, welche zwar keinen 90 – 60 – 90 Körper vorzeigen kann, sich aber dennoch in ihrem Körper wohlfühlt. Im Verlauf der Geschichte verliert sie leider etwas an ihrem Selbstbewusstsein. Zum einen, weil sie mehr oder weniger unglücklich verliebt ist und ständig mit ihrer Mutter streitet, von der sie Dumplin genannt wird. Sie beschließt etwas dagegen zu tun und an einem Schönheitswettbewerb teilzunehmen. Die Geschichte von Willowdean zeigt wie wichtig es ist sich selbst zu akzeptieren und sich niemals zu verbiegen! Ist einfach, aber unterhaltsam geschrieben und hinterlässt ein positives Gefühl. Ab 13/14 Jahre.

„**Glück ist eine Gleichung mit 7**“ von Holly Goldberg Sloan, gehört definitiv zu der Liste meiner Lieblingsbücher: Ein 12-jähriges, hochbegabtes Mädchen namens Willow verliert bei einem tragischen Autounfall ihre geliebten Adoptiveltern. Sie versucht das Beste aus dieser schmerzhaften Situation zu machen und ihre Positivität nicht zu verlieren. Kleiner Spoiler: Es gelingt ihr! Außerdem verändert sie aufgrund ihrer charmanten und klugen Art das Leben von einigen Menschen in ihrer Umgebung und zeigt ihnen, dass mehr in jedem von ihnen steckt. Kurz gesagt: Man muss Willow einfach in sein Herz schließen, geht nicht anders. Ab ca. 12 Jahre.

„**Cassardim 1: Jenseits der goldenen Brücke**“ von Julia Dippel, ist ein Fantasy Jugendbuch.

Amaia ist zum achten Mal 16 Jahre als geworden und ähnelt weder ihren fünf Geschwistern noch ihren Eltern. Was dahinter steckt wird ihr verschwiegen, bis Noar auftaucht und mit ihr und ihren Geschwistern die Menschenwelt verlässt um nach Cassardim (einer Unterwelt) zu gelangen. Dort erfährt sie, wer und was sie ist. Außerdem verliebt sie sich. Fazit: Einfach und sehr spannend geschrieben, kann man kaum aus der Hand legen!

Band 2 erscheint im November! Ab 14/15 Jahren.

Die „**Izara**“-Reihe von der Autorin ist so ähnlich wie Cassardim und auch super spannend. Hat insgesamt vier Bände.

„**Die unerklärliche Logik meines Lebens**“ von Benjamin Alire Saenz ist eine richtig schöne, tiefgründige Freundschaftsgeschichte

zwischen Sal und seiner besten Freundin Samantha. Fast alle Charaktere in dieser Geschichte sind total individuell und sympathisch. Was mir besonders gefallen hat: die Gespräche/Dialoge zwischen Sal und seinem Vater. Ab ca. 13 Jahre.

„Was ist mit uns“ von Becky Albertalli und Adam Silvera ist eine Liebesgeschichte zwischen Ben und Arthur. Die beiden lernen sich bei einer Postfiliale in New York kennen. Hierbei handelt es sich nicht unbedingt um eine außergewöhnliche Liebesgeschichte, aber da die Charaktere total glaubhaft wirken und man sich für das jeweilige Leben der beiden interessiert, ist es eine gelungene und schöne Erzählung. Ich erhoffe mir eine Fortsetzung! Beide Autoren haben einen schönen Schreibstil, welcher sich total gut ergänzt. Ab ca. 15 Jahre.

„Spiegelherz“ von Janine Wilk. Anna zieht mit ihrer Familie an dem Fuße des Blocksberg und erfährt dort von ihren Hexenkräften. Zusammen mit dem Bruder ihrer Freundin (er besitzt auch Zauberkräfte) sollen sie Nebruel, der Sohn des Teufels, besiegen und die böse Macht endgültig loswerden. Dumm nur, dass sich Anna in Nebruel verliebt hat. Eine sehr spannende Fantasy Geschichte! Lässt sich schnell und einfach lesen. Ab ca. 12 Jahre.

„Wir beide, irgendwann“ von Jay Asher und Carolyn Mackler, habe ich mit 12/13 Jahren mehrmals gelesen. Emma bekommt 1996 zu ihrem 16. Geburtstag ihren ersten Computer geschenkt. Zusammen mit ihrem besten Freund Josh entdeckt sie plötzlich ihre eigene Facebook-Seite, und zwar aus dem Jahr 2012. Sie stellt fest, dass ihre Zukunft alles andere als rosig aussieht im Gegensatz zu Joshs. Daher möchte Emma einige Dinge anders angehen. Eine sehr spannende (Liebes-)Geschichte. Ab ca. 12 Jahre.

„Fünf auf Crashkurs“ von Hans-Jürgen Feldhaus. In dieser Geschichte geht es um einen lustigen Road-Trip einer Abschlussklasse nach Südfrankreich. Das Besondere an diesem Trip: Fynn, Cem, Thalia, Judith und Helge konnten sich von der 5. bis zur 10. Klasse erfolgreich aus dem Weg gehen, werden aber auf der Abschlussfahrt „gezwungen“ miteinander Zeit zu verbringen und wollen schließlich irgendwann nicht mehr ohne einander. Eine sehr unterhaltsame Freundschaftsgeschichte, die gute Laune bereitet. Ab ca. 13 Jahre.

„Der Sommer, als ich schön wurde“ von Jenny Han. Die Schriftstellerin kennt man vor allem durch das Buch: „To all the boys I've loved before“ und den beiden Fortsetzungen davon. „Der Sommer, als ich“ war mein erstes Buch von ihr und hat mich direkt überzeugt. Hier geht es um die erste Liebe und die Entwicklung eines jungen Mädchens. Schön und ehrlich geschrieben, auch wenn der Titel nicht ganz so gut zum Inhalt passt. Ab 12 Jahre.

Alle vorgestellten Titel sind in der Bücherei Gemmingen entleihbar. Sie finden Sie auch in unserem Katalog im Internet: www.bibkat.de/gemmingen

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch in der Bücherei die aktuellen Hygienemaßnahmen und vergessen Sie Ihren Mund-Nasenschutz nicht!

vhs

Eppingen-Gemmingen-Ittlingen 

Liebe VHS-Freunde,

ob im kreativen oder beruflichen Bereich, an der VHS laufen wieder verschiedene Kurse an. Vielleicht ist etwas für Sie dabei?

20V-111.43 – Lösungsorientierte Gesprächsführung
(Dr. Christiane Stroh)

Konflikte in Beruf und Alltag sind häufig schwer zu lösen, weil die Konfliktparteien um das Problem kreisen, dieses bis ins letzte Detail analysieren oder nach Schuldigen suchen. Methoden der lösungsorientierten Gesprächsführung können dazu dienen, den Fokus vom Problem zur Lösung zu lenken und den Blick der Gesprächspartner zu erweitern, sodass sich neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen. In diesem Kurs lernen wir Methoden der lösungsorientierten Gesprächsführung kennen, üben diese in Rollenspielen und analysieren Konfliktbeispiele.

Samstag, 7. November 20, 10.00 – 15.00 Uhr, 1 Tag, VHS-Räume, Wilhelmstraße 9/1, Eppingen, 27,00 Euro.

20V-501.41 – Excel-Workshop – Fortgeschrittene
(Theo Wieser)

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die bereits mit Excel gearbeitet oder den Basic-Kurs besucht haben und mehr mit diesem Programm machen wollen.

Ein Laptop für jede(n) Teilnehmer/-in mit Excel 2016 ist im Kursraum vorhanden.

Bitte mitbringen: Ein neuer USB-Stick (Virenfrei), Schreibzeug, Computermouse.

Dienstags, ab 10. November 20, 18.30 – 20.45 Uhr, 5 Abende, VHS-Räume, Wilhelmstraße 9/1, Eppingen, 69,00 Euro.

20V-303.45 – Burnout – Entstehung und Prävention
(Jürgen Volk)

Burnout kann jeden von uns treffen. Was ist eigentlich Burnout? Wie kommt es dazu? Was sind die ersten Anzeichen? Wie kann man sich davor schützen? Auf diese Fragen und manches mehr werden wir uns in dieser Vortragsveranstaltung fokussieren.

Mittwoch, 18. November 20, 18.00 – 20.00 Uhr, 1 Abend, VHS-Räume, Wilhelmstraße 9/1, Eppingen 10,00 Euro.

20V-207.40 – Acryl zum Kennenlernen (Petra Grupp)

Sie möchten in eine fröhliche Farbwelt eintauchen? Dieser Kurs wendet sich an Interessierte, die bisher keine Erfahrung mit Acrylfarben haben und auch an Teilnehmer/innen, die bereits mit Farben gearbeitet haben und gerne unterschiedliche Herangehensweisen kennenlernen möchten. Acrylfarben bieten eine große Vielfalt. Unser Umgang mit Farbe, Papier und Leinwand wird spielerisch und unkompliziert sein. Freuen Sie sich auf das Entstehen der ersten eigenen Bilder.

Bitte mitbringen: Unempfindliche Kleidung, Pappteller zum Mischen der Farben, Wasserglas, Lappen, EUR 60,00, für Material/-benutzung (Papier, Farben, Pinsel) und Leinwände, sind am ersten Kurstag zu entrichten.

Mittwochs, 18. und 25. November, 2. und 16. Dezember, 20. Januar und 3. Februar, 6 Abende, VHS-Raum, Kaiserstraße 1/1 (altes Forstamt), Eppingen, 79,00 Euro.

20V-501.21 – Digitale Bildbearbeitung – Einführung in Paint.NET® (Rolf Roser)

Paint.NET® ist ein kostenloses Programm, das fast alle Möglichkeiten bietet. In diesem Kurs lernen Sie, Bilder zu komprimieren, zuzuschneiden, in Ebenen zu zerlegen, zu überarbeiten und einzufärben sowie Beschriftungen und Fotomontagen zu erstellen. Grundkenntnisse in Windows werden vorausgesetzt.

Bitte mitbringen: Eigener Laptop, EUR 15,00 für Skript.

Dienstags, ab 24. November 20, 18.30 – 21.30 Uhr, 4 Abende, Altes Rathaus Gemmingen, Stebbacher Zimmer, 74,00 Euro.

Weitere interessante Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihr VHS-Team

Volkshochschule Eppingen, Wilhelmstraße 9/1, Tel. 07262/2069517, E-Mail: vhs@eppingen.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 – 12 Uhr; montags und donnerstags, 14 – 16.30 Uhr (nicht in den Schulferien), Anmeldung im Internet unter: www.vhs-eppingen.de.

VHS-Außenstelle Gemmingen, Alina Sailer, Bürgermeisteramt Gemmingen, Hausener Str. 1, 75050 Gemmingen, Tel. 07267/808-0, E-Mail: sailer@gemeinde-gemmingen.de. Anmeldung im Internet unter www.vhs-eppingen.de.

VHS-Außenstelle Ittlingen, Claudia Heyderich, Bücherei Ittlingen, Kirchplatz 2, 74930 Ittlingen, Öffnungszeiten Bücherei: Dienstag 15–18 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr und 16–20 Uhr, Tel. 07266/8021, Fax 07266/919191, E-Mail: vhs@ittlingen.de. Anmeldung im Internet unter: www.vhs-eppingen.de.

Musikschule Eppingen e.V.

Lehrerkonzert der MusE am 15. November 2020



Unser diesjähriges Lehrerkonzert findet am 15. November um 17.00 Uhr in der Katholischen Kirche „Unsere Liebe Frau“ in Eppingen statt. Das vielseitige Konzertprogramm, das von Barock bis in die Gegenwart reicht, wird von Solange Komenda, Carolin Fischer – Blockflöte, Adrian Fischer – Cembalo, Esther Sieber und Katharina Sebastian – Gesang, Svante Nelles – Horn, Hiromi Shigeno – Marimbaphon, Anastasia Pokoianova und Oliver Wild – Querflöte, Frank Riedel – Saxophon, Daniel Bakhri – Tuba, Elisabeth Lang – Violoncello, gestaltet.

Nutzen Sie die Gelegenheit die Eppinger Musikpädagogen konzertierend zu erleben.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei und wir bitten, auch aufgrund der limitierten Sitzplätze, um eine Reservierung vorab unter info@musikschule-eppingen.de oder Tel. 8951.

Weiterer Kurs für Dreijährige startet nach den Herbstferien

Kinder zeigen schon früh Interesse an Musik und spielen mit Stimme, Rhythmus, Klang und Bewegung.

MUSIKKURS FÜR DREIJÄHRIGE bei der Stadtkapelle Eppingen in Kooperation mit der Musikschule Eppingen



Donnerstags 17 Uhr - 17.45 Uhr im Proberaum der Stadtkapelle Eppingen (Ludwig-Zorn-Straße 16)

Start: 5. November (Einstieg auch später möglich)



• ab ca. drei Jahren

• Musik- und Klanggeschichten erleben

• Tanz- und Bewegungsspiele

• Singen und Darstellen



• Spiel und Musik zu Tieren, Natur- und Alltagsereignissen

• Körperwahrnehmung und Raumerfahrung mit Musik



Wir freuen uns auf viele junge Nachwuchsmusiker!



Weitere Infos und Anmeldung

bei der Musikschule Eppingen
Mail: info@musikschule-eppingen.de

oder bei Sandra Vischer
Telefon: 07262/207577

Mail: jugendleiter@stadtkapelle-eppingen.de



www.stadtkapelle-eppingen.de/jugend
www.musikschule-eppingen.de

Musik fördert sie in ihrer sprachlichen, motorischen, emotionalen und geistigen Entwicklung. Im Mittelpunkt des Kurses steht hierbei das gemeinsame Erleben und die Musikalität durch unterschiedlichste Begegnungen mit Musik zu wecken und zu fördern.

Gemminger Häckselplatz

Öffnungszeiten

Der Platz ist ganzjährig unter der Aufsicht eines Platzwartes zu folgenden Zeiten geöffnet:

Samstag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Wertstoffhof Gemmingen

Der Wertstoffhof ist in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März wie folgt geöffnet:

Freitag: 14 bis 17 Uhr,

Samstag: 9 bis 13 Uhr (ganzjährig).

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Absage der Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Kirchart-Berwangen (Ortslage)

Zum Schutz vor der weiteren Verbreitung des Coronavirus muss die Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Kirchart-Berwangen (Ortslage) am Mittwoch, den 04.11.2020, um 19.00 Uhr in der Dorfhalle in Berwangen abgesagt werden.

Die Wahl wird nachgeholt, sobald es die Pandemie-Situation zulässt. Der neue Termin wird zu gegebener Zeit wieder öffentlich bekannt gemacht.

gez. Drotleff D.S.

Amtsleiter

Das Landratsamt informiert:

Informationen zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger/-innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021 einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenes Wohneigentum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- **Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums**, wenn das Vorhaben mindestens die Voraussetzung des Energieeffizienzstandards KfW 55 erfüllt.
- **Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen** zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen, wenn die Anforderungen der förderfähigen Einzelmaßnahmen entsprechend der Programmatik der KfW eingehalten werden.

• **Erwerb bestehenden Wohnraums**

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsbindung beträgt 15 Jahre, der Tilgungssatz 2,25 Prozent. Die Zuschüsse der KfW im Neubau für einen Energiestandard ab KfW-Effizienzhaus 55 werden ebenfalls gewährt.

Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger minderjähriger Kinder. Der Zuschuss für ein KfW-Effizienzhaus 55 beträgt bis zu 18.000 Euro.

Antragsteller/-innen können die Basisförderung jeweils mit Zusatzförderungen verbinden. Ergänzend zum Tilgungszuschuss der KfW können sie ab KfW-Effizienzhausstandard 40 einen weiteren Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 EUR erhalten.

Empfänger/-innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuwachsdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, die innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss.

Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800/150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder mit deutschem Mobilfunknetz und -provider; Mo. – Fr., 8 – 16.30 Uhr).

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de/>)

Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt:

Ansprechpartner ist das Landratsamt Heilbronn, Erhard Pommersheim, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/994517, E-Mail: Erhard.Pommersheim@Landratsamt-Heilbronn.de.

Finanzielle Unterstützung für die Aufarbeitung von Schadholz im Privatwald

Aufgrund der anhaltenden Schadsituation in den hiesigen Wäldern stärkt die baden-württembergische Landesforstverwaltung die forstliche Förderung von Privatwaldbesitzenden deutlich. Für Schadholzmengen kann ab Januar 2020 eine sogenannte Aufarbeitungshilfe in Höhe von 6 € pro Festmeter beantragt werden.

Die Fördermaßnahme bezieht sich auf Schadholzanfall, der in direktem Bezug zu Extremwetterereignissen steht, insbesondere Trockenheit, Sturm und Schädlingsbefall. Die seit 2018 anhaltende Dürre und deren Folgeschäden werden landesweit als ein solches Extremwetterereignis betrachtet. Neben der waldschutzwirksamen Aufarbeitung und Beseitigung von Borkenkäfer-Fichten, kann die Aufarbeitungshilfe beispielsweise auch für eingeschlagene Buchen und andere Laubbäume gewährt werden, welche nachweislich in Folge von Dürre geschädigt sind oder waren.

Weitere Zuwendungen können unter anderem für das waldschutzwirksame Auslagern, das Entrinden sowie das Hacken von Schadholz gewährt werden.

Die Schadholzmengen müssen stets über geeignete Belege nachgewiesen werden, im Optimalfall geschieht dies mit Hilfe einer Erfassung des Holzes durch den örtlich zuständigen Forstrevierleitenden des Kreisforstamts. Für bereits aufgearbeitete Holzmengen des Jahres 2020 kann die Aufarbeitungshilfe nachträglich beantragt werden, zukünftige Fördervorhaben sind grundsätzlich der unteren Forstbehörde (Kreisforstamt) im Voraus anzuzeigen. Die Bagatellgrenze bei forstlichen Fördermaßnahmen im Kleinprivatwald liegt bei 250 €.

In diesem Zusammenhang weist das Kreisforstamt Heilbronn besonders auf die Möglichkeit des Sammelantrags hin, bei dem sich beliebig viele Waldbesitzende mit geringen Schadholzmengen für eine gemeinschaftliche Antragstellung zusammenschließen können. Die Abwicklung und Auszahlung erfolgen dann über den sammelnden Antragsteller. Informationen zu den genannten Fördermaßnahmen sowie zur Vorgehensweise bei der Antragstellung finden sich auf der Internetseite des Kreisforstamts (<https://www.landkreis-heilbronn.de/service-fuer-waldbesitzer.497.htm>) und im Förderwegweiser des Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (<https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/Startseite/Foerderwegweiser/Forstwirtschaftliche+Foerdermassnahmen>).

Telefonische Beratung erhalten Sie außerdem über das Kreisforstamt Heilbronn, Tel. 07131/994-153.

Abfallgebühren 2021: Die wichtigsten Fragen und Antworten

Nach 15 Jahren Stabilität muss der Landkreis Heilbronn einige Gebühren erhöhen.

Ein Beispiel: Bisher musste ein Vier-Personen-Haushalt mit einer 60-Liter-Restmülltonne und einer 60-Liter-Biotonne insgesamt 120 Euro bezahlen. Künftig werden es 135 Euro pro Jahr sein. Umgerechnet auf den Zeitraum seit der letzten Erhöhung ist das ein Plus von 0,8 Prozent im Jahr. Verglichen mit der Gebühr 2020 beträgt die Steigerung 12,5 Prozent.

Warum muss der Landkreis Heilbronn höhere Müllgebühren verlangen?

Das Gebührenrecht macht klare Vorgaben. Entsorgungsträger dürfen nicht dauerhaft Verluste erwirtschaften, die Gebühren müssen also so hoch sein, dass ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht wird. Gewinne dürfen nicht erwirtschaftet werden. In den vergangenen Jahren sind die Kosten für die Entsorgung und Behandlung von Material wie Restmüll oder Sperrmüll stark gestiegen. Diesen höheren Ausgaben des Abfallwirtschaftsbetriebs stehen deutlich niedrigere Einnahmen gegenüber. Wegen der deutlich niedrigeren Nachfragen bringen Wertstoffe wie Papier, Altholz, Schrott oder Elektroschrott viel weniger Einnahmen. Ohne Gebührenerhöhung würde für 2021 eine finanzielle Lücke von mehr als fünf Millionen Euro entstehen. Das ist nicht zulässig.

Warum steigen nur die mengenabhängigen Marken Banderolen und Abfallsäcke im Preis?

Der Landkreis Heilbronn erhofft sich dadurch eine Lenkungswirkung. Das Kreislaufwirtschaftsgesetz schreibt vor, dass Abfallvermeidung oberstes Gebot ist. Deshalb werden nur Restmüllmarken, Banderolen und Abfallsäcke teurer. Die Jahresgebühren und die Gebühren für die Biotonne bleiben gleich.

Wer also künftig weniger Restmüll und eine kleinere Tonne bereitstellt, hat einen Vorteil beim Kauf einer Restmüllmarke.

Wie sieht es beim Sperrmüll aus?

Sperrmüll muss gesammelt und entsorgt werden. Dafür muss der Landkreis Heilbronn steigende Kosten einkalkulieren. Bislang konnten die Bürger zwei Mal im Jahr Sperrmüll kostenfrei abholen lassen. Die Kosten wurden also nicht verursachergerecht festgesetzt, sondern von der Gesamtheit der Gebührenzahler über die Jahresgebühr getragen. Auch, um mehr Gerechtigkeit zu schaffen, wird es künftig pro Jahr nur noch eine kostenfreie Abholung von Sperrmüll, Schrott sowie großvolumigen Elektro- und Elektronikgeräten geben. Der Abfallwirtschaftsbetrieb erhofft sich dadurch sinkende Sperrmüllmengen, da alternative Entsorgungswege attraktiver werden. Zum Vergleich: Zahlreiche Kreise bieten gar keine kostenlosen Sperrmüllabholungen mehr an.

Warum konnte der Landkreis Heilbronn 15 Jahre lang auf Gebührenerhöhungen verzichten?

Ein effizient arbeitender Abfallwirtschaftsbetrieb, gute Verträge mit Entsorgern und das System der Recyclinghöfe konnten die Kosten vergleichsweise niedrig halten. Andererseits ließen sich für Wertstoffe viele Jahre lang gute Einnahmen erzielen. Dazu kommt, dass zur Stabilisierung der Gebühren Reserven eingesetzt wurden: aus der Gebührenaussgleichsrückstellung und aus Zahlungen des Dualen Systems Deutschlands (DSD). Diese Rücklagen sind inzwischen deutlich geschrumpft.

Wie sehen die geänderten Gebühren im Detail aus?

Restmüll:

40-Liter-Restmüllmarke:	30,00 Euro
60-Liter-Restmüllmarke:	45,00 Euro
80-Liter-Restmüllmarke:	60,00 Euro
120-Liter-Restmüllmarke:	90,00 Euro
240-Liter-Restmüllmarke:	180,00 Euro
40-Liter-Restmüllbänderole:	1,50 Euro
60-Liter-Restmüllbänderole:	2,25 Euro
80-Liter-Restmüllbänderole:	3,00 Euro
120-Liter-Restmüllbänderole:	4,50 Euro
240-Liter-Restmüllbänderole:	9,00 Euro
50-Liter-Abfallsack:	4,20 Euro

Annahmestellen:

- Bei den Annahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie der Firma TPLUS kostet die Anlieferung von Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Abfällen oder Baustellenabfällen ab 2021 250 statt 190 Euro pro Tonne.
- Die Gebühren für Altholz der Kategorie A I bis A III steigen von 20 auf 40 Euro pro Tonne. Für Altholz der Kategorie A IV werden 200 statt 160 Euro je Tonne berechnet. Die Ausgaben des Landkreises für die Behandlung von Altholz sind explodiert, auch die neuen Gebühren decken die Kosten nicht vollständig.
- Unverändert bleiben die Anlieferungspauschalen für Pkw von 14 und 28 Euro. Der Landkreis will Bürger, die nach einer kleinen Renovierung Abfall entsorgen müssen, nicht zusätzlich belasten.

Container:

- Die seit 2002 unveränderte Jahresgebühr für 1,1-Kubikmeter-Container steigt von 1.800 auf 2.000 Euro.

Erde:

- Auf den DK-0-Deponien Eberstadt und Schwaigern-Stetten steigt nur der Gebührensatz für die Kategorien „Erde Z 0 bis DK 0“ von 11 Euro auf 14 Euro pro Tonne.

Wie liegt der Landkreis Heilbronn im Vergleich?

Im landesweiten Vergleich hat der Landkreis Heilbronn weiterhin mit die günstigsten Abfallgebühren. Ein Vier-Personen-Haushalt mit einer 60-Liter-Restmülltonne und einer 60-Liter-Biotonne zahlt 135 Euro pro Jahr. In umliegenden Landkreisen liegen die vergleichbaren Gebühren zum Teil bei weit über 200 Euro. Auch nach dieser Anpassung gehört der Landkreis Heilbronn zu den günstigsten Entsorgungsträgern.

bleiben die erhöhten Gebühren über 2021 hinaus stabil?

Das ist noch nicht abzuschätzen. Die Kalkulation der Gebühren lässt noch einen Puffer von rund vier Millionen Euro an DSD-Mitteln. Damit bleibt ein Handlungsspielraum, der die Chance eröffnet, die Gebühren für einen gewissen Zeitraum stabil zu halten.

B2-Kurs für Schnelllernende ab November 2020 in Lauffen

Der Landkreis Heilbronn bietet ab November 2020 einen Sprachkurs für Schnelllernende im Blended Learning-Verfahren an.

Der Kurs richtet sich an zugewanderte Bürger/-innen im Landkreis, die bereits über B1-Sprachkenntnisse verfügen. Ziel ist es, bis Anfang Mai 2021 B2-Kenntnisse mit zertifizierter Prüfung zu erlangen. Das B2-Niveau ist meist Voraussetzung für die Aufnahme von Ausbildung oder einer qualifizierten Berufstätigkeit.

Der Kurs startet am 12. November 2020 in der Musikschule in Lauffen.

Die Teilnehmer/-innen lernen wöchentlich von Mittwoch bis Freitag täglich zwischen 9.30 Uhr bis 12.45 Uhr die deutsche Sprache im Präsenzunterricht unter Leitung von Dozent/-innen der VHS Unterland. Der Unterricht wird ergänzt durch Selbstlernzeiten mithilfe der VHS-Sprachlern-App. Die Selbstlernphasen mit der App werden von den Dozent/-innen angeleitet.

Technische Voraussetzungen sind ein PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugang und ausreichendem Datenvolumen.

Der Kurs selbst, Kurslehrbücher, die Nutzung der VHS-Sprachlern-App sowie der zertifizierte Test am Ende des Kurses sind für die Teilnehmer/-innen kostenlos.

Interessierte melden sich per Mail an deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de oder telefonisch unter Tel. 07131/994-8471.

Landkreis Heilbronn bietet weiteren kostenlosen Online-Deutschkurs mit Ziel B1 – Start am 30. November 2020

Nachdem bereits im Frühjahr dieses Jahres erfolgreich ein Online-Deutschkurs, der ausschließlich per Videokonferenz stattfindet, gestartet wurde, bietet der Landkreis Heilbronn zum 30. November 2020 einen weiteren Kurs im Online-Format an. Zielgruppe des Kurses sind Landkreisbewohner/-innen, die aufgrund mangelnder finanzieller Ressourcen, familiärer Umstände oder einer schlechten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ansonsten keine Möglichkeit haben, an Integrations- oder anderen Deutschkursen teilzunehmen.

Bis Herbst 2021 sollen B1-Kenntnisse erlangt werden, die mit einer zertifizierten Prüfung am Ende des Kurses nachgewiesen werden. Der Online-Kurs findet ab 30. November 2020 von Montag bis Freitag (auch während der Schulferien; außer zwischen Weihnachten und Neujahr) zwischen 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Der Unterricht wird interaktiv mit Hilfe eines Video-Konferenz-Tools unter Leitung erfahrener Dozent/-innen eines kooperierenden Sprachkurstägers gestaltet.

Zur Teilnahme erforderlich ist ein PC, Laptop oder Tablet (zur Not reicht ein größeres Smartphone) mit Mikrofon und Lautsprecher – optimal ist ein Headset. Darüber hinaus wird ein Internetzugang mit einem Datenvolumen benötigt, das die Teilnahme an den täglichen Videokonferenzen ermöglicht. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur Teilnahme während der gesamten Kurszeit bis Herbst 2021 sowie zu mindestens einer Stunde Selbststudium über den obligatorischen Online-Unterricht hinaus vorausgesetzt. Die Teilnehmer/-innen benötigen zu Beginn keinerlei Vorkenntnisse. Der Kurs selbst, Kurslehrbücher und Videos zur Vertiefung des Lernfortschritts sowie der zertifizierte Test am Ende des Kurses werden vom Landkreis Heilbronn finanziert und sind somit für die Teilnehmer/-innen kostenlos.

Interessierte melden sich per Mail an deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de oder telefonisch unter Tel. 07131/994-8471.

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Einladung zur 164. Sitzung des Verwaltungsrates am Mittwoch, dem 04.11.2020, um 14.00 Uhr, im Ratssaal der

Stadt Bad Rappenau, Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau Öffentliche TAGESORDNUNG:

TOP 1: Übernahme der technischen Betriebsführung des Gemeindewasserverband Massenbach-Massenbachhausen

TOP 2: Außenanlagen Verwaltungsgebäude Bad Rappenau

TOP 3: Verschiedenes

Im Anschluss findet noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Wichtige Hinweise:

Um die geltenden Mindestabstandsregeln von 1,5 bis 2 m einhalten zu können, findet die Sitzung des Verwaltungsrates im Ratssaal der Stadt Bad Rappenau statt. Wir bitten Sie während der Sitzung einen Mund-/Nasenschutz (nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung) zu tragen. Vor Betreten des Zuschauerbereichs des Ratssaals sind die Hände zu desinfizieren. Des Weiteren werden Sie gebeten, den gesetzlich geforderten Mindestabstand von 1,5 bis 2 m dringendst einzuhalten. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der räumlichen Gegebenheiten nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern Zutritt zur öffentlichen Sitzung gewährt werden kann. Besucher der Sitzung werden gebeten, sich in der aufgelegten Teilnehmerliste einzutragen. Dafür ist ein eigenes Schreibwerkzeug mitzubringen. Dieses Vorgehen ist ausnahmsweise erforderlich, um gegebenenfalls Infektionsketten nachvollziehen zu können.

Frei, Verbandsvorsitzender

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Präventionstag im Nordschwarzwald

Sicher und innovativ im Forst

Über 3,5 Millionen Festmeter geschädigte Bäume stellen die Forstwirtschaft in Baden-Württemberg vor enorme wirtschaftliche und arbeitsschutzrelevante Herausforderungen. Aus diesem Grund fand im September am Forstlichen Stützpunkt in Calmbach im Nordschwarzwald ein „Präventionstag“ statt.

Gemeinsame Veranstalter waren die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Forstkammer, Landesforstverwaltung, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg sowie der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft.

Rund hundert Waldbesitzer und Forstunternehmer informierten sich bei einer ausgewogenen Mischung aus theoretischen Inhalten und praktischen Vorführungen über aktuelle Arbeitsmethoden, -maßnahmen und -mittel im Schadholz.

Waldkönigin Johanna Eich, selbst gelernte Forstwirtin, berichtete von ihren Erfahrungen in der Forstarbeit und wie wichtig dabei die Aspekte Kommunikation und Technik sind. Felix Reining, Vorstand von „Forst Baden-Württemberg“ und Schirmherr dieses Präventionstages, hob die Wichtigkeit der Arbeitssicherheit für alle im Wald Beschäftigten hervor. Jochen Baumgart, Präventionsexperte der SVLFG, gab einen Überblick über das Unfallgeschehen im Schadholz und über die neueren technischen Entwicklungen in der Forstwirtschaft. Er zeigte Unfallschwerpunkte und notwendige Präventionsmaßnahmen auf.

Im Schadholz sind besondere Arbeitsverfahren beim Fällen notwendig, damit weder Äste abbrechen noch Stämme aufplatzen. „In den klimageschädigten Buchenwäldern ist die Waldarbeit besonders gefährlich, die Unfallzahlen steigen besorgniserregend. Wir brauchen dringend mehr Präventionsangebote, um die Wald-

arbeit sicherer zu machen“, so Jerg Hilt, Geschäftsführer der Forstkammer Baden-Württemberg.

Die SVLFG-Präventionsmitarbeiter Josef Klöble und Manfred Rentschler demonstrierten die Zug- und Bremskraft einer Seilwinde am mobilen Windenprüfstand. Dort informierten sich insbesondere die Forstunternehmer über technische Vorgaben, Prüfaufwand und Kosten. Stefan Reichenbach stellte unter anderem den neuen fernbedienbaren Fällkeil der Forstreich GmbH vor, der die Forstarbeit einfacher, sicherer und effizienter macht.

Weitere Stationen befassten sich mit dem Königsbronner Starkholz-Verfahren (KST) und der Königsbronner Anschlagetechnik (KAT). Weitere Themen waren die Verkehrssicherungspflicht, Kommunikations- und Funknotrufgeräte, Drohneneinsätze und Forst-Apps. An einem Spannungssimulator wurden verschiedene Fällschnittstechniken demonstriert.

Die neue Studie „Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit“, vorgestellt von Dr. Hans Udo Sauter von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt, brachte interessante Ergebnisse: Die Kommunikation zwischen Mitarbeitern untereinander und mit Führungskräften auf Augenhöhe steht danach im Mittelpunkt. Wenn Vorgesetzte die Probleme der Beschäftigten aufgreifen und regelmäßig an gemeinsamen Lösungen arbeiten, kann den Unfallgefahren vorgebeugt werden. Entscheidend ist zudem, dass Vorgesetzte möglichst häufig vor Ort, greifbar und ansprechbar sind.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Faire Preise für Verbraucher

Verbraucherzentrale fordert Stromanbieter auf, Preise für 2021 zu senken

- Durch einen Bundeszuschuss sinkt die EEG-Umlage ab Januar 2021 von derzeit 6,756 auf 6,5 ct/kWh
- Stromanbieter können sich bei der Preisgestaltung auch nicht auf gestiegene Börsenpreise berufen, die im Laufe des Jahres stark gesunken sind
- Verbraucherzentrale fürchtet, dass Anbieter trotzdem versuchen, Verbrauchern Preiserhöhungen unterzuschieben

Für Verbraucher eigentlich eine gute Nachricht: Ab Januar 2021 sinkt die EEG-Umlage. Bislang hatten Stromanbieter neben der Teuerung des Stromeinkaufs ihre jährlichen Preiserhöhungen mit der stetig steigenden EEG-Umlage begründet. Das kann nun nicht mehr gelten. Die Börsenpreise sind seit Ende 2019 stark gesunken und auch die EEG-Umlage sinkt. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fordert Anbieter daher auf, die Strompreise für Verbraucherinnen und Verbraucher ebenfalls zu senken.

Kein steigender Börsenstrompreis, sinkende EEG-Umlage: Für Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ist die Konsequenz aus der Senkung der EEG-Umlage und den aktuellen Börsenstrompreisen klar. „In den letzten Jahren haben Anbieter oft die gestiegenen Börsenpreise vorgeschoben, um Preiserhöhungen zu rechtfertigen“, sagt Bauer. Das muss seiner Ansicht nach nun auch umgekehrt gelten: „Für das Belieferungsjahr 2021 darf es zu keiner Strompreiserhöhung kommen“, so der Energieexperte weiter, „Im Gegenteil: Auch Preissenkungen müssen an Verbraucher weitergegeben werden“. Ob die Anbieter sich zu einer fairen Preisgestaltung durchringen, bleibt jedoch abzuwarten, zumal die Netzanbieter bereits eine Erhöhung der Netzentgelte angekündigt haben.

Schlechte Nachricht, schön verpackt

Umso wichtiger ist es für Verbraucher, die nächsten Schreiben ihrer Stromanbieter genau zu prüfen. Denn wie die diesjährige, inzwischen zweite Auswertung von Preiserhöhungsschreiben gezeigt hat, verstecken Anbieter Preiserhöhungen weiterhin oft

auf der zweiten oder dritten Seite, zwischen blumigen Service-Versprechen und belanglosen Werbetexten. „In einigen Schreiben war auch der vorgeschriebene Hinweis auf das Sonderkündigungsrecht viel zu unauffällig, teils fehlte er komplett“, bemängelt Bauer. Sind Erhöhungsschreiben als solche nicht erkennbar und werden die Sonderkündigungsrechte unterschlagen, wird vielen die Kündigung erschwert.

Denn bei Preiserhöhungen haben Verbraucher das Recht, ihren Stromvertrag bis zum Tag vor der Preiserhöhung außerordentlich zu kündigen. Ist der Hinweis versteckt oder irreführend, könnten Verbraucher unwissentlich in ihren teuren Verträgen hängen bleiben. Im Zuge der Untersuchung hat die Verbraucherzentrale mehrere Anbieter abgemahnt, drei haben eine Unterlassungserklärung abgegeben, zwei Verfahren befinden sich im Verbandsklageverfahren.

Faire Bedingungen schaffen

Da verständliche Preiserhöhungsschreiben Mangelware sind, sieht die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg die Politik in der Pflicht. „Zwar gibt es bereits gesetzliche Regelungen für die Gestaltung von Preiserhöhungsschreiben, doch unsere Erfahrung zeigt, dass die bestehenden Vorgaben nicht ausreichen“, sagt der Energieexperte. So erfüllen zwar viele Anbieter die Mindestvorgaben aus der Stromgrundversorgungsverordnung, indem sie Umfang, Anlass und Voraussetzung der Preisänderung nennen und auf das Sonderkündigungsrecht hinweisen, die Art und Weise wie sie dies tun, ist jedoch oft nicht ausreichend. Wie Anbieter wichtige Informationen verschleiern zeigt auch die diesjährige Auswertung der Preiserhöhungsschreiben deutlich. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fordert daher, dass Preiserhöhungsschreiben von Energieanbietern nur eine Seite umfassen sollten, auf der die Teuerung durch Gegenüberstellung des alten und neuen Preises mit der prozentualen Steigerung deutlich ausgewiesen ist. Auf dieser Seite sollten Anbieter auch über das Sonderkündigungsrecht informieren müssen. Ein Erhöhungsschreiben sollte außerdem nicht mit Werbung, neuen Vertragsangeboten oder Schlussrechnungen verknüpft werden dürfen. „Die Erhöhung muss auf den ersten Blick sichtbar sein, im Betreff muss klar hervorgehoben werden, dass die Preise steigen“, so Bauer.

Sparen für den Nachwuchs

Kompetenter Umgang mit der Marketingaktion „Weltsparstag“: Verbraucherzentrale bietet kostenloses Online-Seminar
Am 31. Oktober „feiern“ viele Banken und Sparkassen wieder den sogenannten „Weltsparstag“ oder sogar eine ganze „Weltsparwoche“. Dem Nachwuchs sollen die Vorteile des Sparens nahegebracht werden, die Institute locken mit Prämien und Belohnungen zum Marketing in die örtliche Filiale. Oft bekommen Eltern oder Großeltern dann Produkte angeboten, die angeblich maßgeschneidert sind für den Bedarf der Kinder oder Enkelkinder. Doch viele der Finanzprodukte sind teuer und ungeeignet. Die Verbraucherzentrale informiert mit einem kostenlosen Online-Seminar.

Gerade in Zeiten von Nullzinsen fragen sich Eltern und Großeltern, wie sie für den Nachwuchs sparen können, und was von den speziell an Kinder gerichteten Offerten der Bankberater und Versicherungsvertreter zu halten ist. Zum Weltsparstag tragen Kinder ihr Ersparnis oft auf das Sparguthaben bei der örtlichen Bank. Dank der Werbegeschenke sind bei diesem Klassiker auch die Niedrigzinsen von aktuell oft 0,01 Prozent noch zu verschmerzen. Mit dem Verkaufsargument, das Geld langfristig vor Inflation zu schützen und dennoch zu mehren, versuchen Banken und Sparkassen ihren Kunden auch andere Produkte zu verkaufen. „Indexpolices, Ausbildungsversicherungen, Bausparverträge oder Aktienfonds sind aber in erster Linie wegen hoher Provisionen für die Vermittler

lukrativ, nicht für die Kunden“, sagt Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Entscheidend für die Auswahl der Produkte ist immer der Bedarf des Kindes beziehungsweise der Eltern: Geht es darum, Geld fürs erste Auto oder E-Bike zu sparen, die Finanzierung von Ausbildung und Studium oder soll das Geld schon für die Rente oder ein Eigenheim angelegt werden? „Neben all den Finanzprodukten können die Großeltern auch in die Bildung des Nachwuchses investieren, etwa indem sie Musik- oder Sportunterricht finanzieren“, so Nauhauser weiter.

Informationsangebot der Verbraucherzentrale

Anlässlich des Weltspartags bietet die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg am 28. Oktober und am 3. November das kostenlose Online-Seminar „Sparen für den Nachwuchs“ an. Eine gedruckte Broschüre zu dem Thema kann kostenlos in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale abgeholt werden. Zahlreiche Informationen finden sich auch auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter www.vz-bw.de.

Krankenpflege Gemmingen + Stebbach e.V.

Dienstjubiläum bei der Krankenpflege Gemmingen und Stebbach e.V.

Seit 1. Oktober 2005 ist Frau Helene Seer als Krankenschwester bei der Krankenpflege Gemmingen und Stebbach e.V. tätig und seither für die Klientinnen und Klienten im Einsatz.

Die Vorsitzende Angelika Sell gratulierte Schwester Helene mit Blumen und einem Geschenkgutschein zum 15-jährigen Dienstjubiläum und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.



Familienpflege der Diakoniestation Eppingen

Hier finden Sie Hilfe bei der Kinderbetreuung und dem Haushalt, wenn die Mama wegen Krankheit oder Kur ausfällt. Informationen unter Tel. 07262/2523021, Frau Liehs.



Nachbarschaftshilfe der Kirchlichen Sozialstation

Hilfe für ältere, kranke, einsame und behinderte Menschen und für pflegende Angehörige. Haushaltsführung und Betreuung nach individueller Absprache.

Ansprechpartnerin: Frau Paulig, Tel. 07262/2523020.

Hilfe von Haus zu Haus.



Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen



Für Eppingen, Gemmingen und Ittlingen

Kostenlose Information, Auskunft und Vermittlung rund um die Pflege zuhause. Ansprechpartnerin: Christa Seiter, Tel. 07262/2523022.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Vierter Teil der Serie zur Grundrente:

Die Einkommensanrechnung

Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch

mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vor-
 vergangen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des
 Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen
 aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal be-
 steuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) blei-
 ben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt. Dabei er-
 halten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur die-
 jenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Allein-
 stehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehe-
 paar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkom-
 men darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem
 Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro
 bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent
 auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträ-
 ge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenver-
 sicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst. Für
 weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle
 Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort fin-
 den Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und
 Antworten“ zum Herunterladen.

Die Schule freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit
 den von den Eltern gewählten Vertreterinnen und wünscht dem
 gesamten Team ein gutes Gelingen beim Einsatz in schulischen
 Belangen für die mehr als fünfhundert Kinder und Jugendlichen an
 der Wolf-von-Gemmingen-Schule.



Bereits in dieser Woche erfolgte
 die **Verabschiedung von Frau
 Mine Sarac aus dem Eltern-
 beiratsteam.**

Frau Sarac arbeitete mehr als
 10 Jahre in verschiedenen
 Gremien der Schule mit und
 hatte großen Anteil an der Ent-
 wicklung der Schule im letzten
 Jahrzehnt. Schulleiter Christian

Mair bedankte sich mit einem Blumenstrauß für die stets sachliche
 und konstruktive Zusammenarbeit.

Hervorzuheben ist sicherlich ihre ruhige und besonnene Art
 Verbesserungsvorschläge vorzutragen. Die gesamte Schulgemein-
 schaft wünscht Frau Sarac weiterhin viel Elan in ihrer Tätigkeit
 als Gemeinderätin und ist sich sicher, dass sie sich auch in diesem
 Gremium für die Belange der Schule einsetzen wird.

BILDUNG & ERZIEHUNG

Wolf-von-Gemmingen-Schule

Bewährtes Führungsteam

Elternbeiräte übernehmen Verantwortung

Im Rahmen der ersten Elternbeiratssitzung, die
 in diesem Schuljahr aus Hygieneschutzgründen
 über unsere Onlineplattform MS Teams stattfand,
 wurde das bestehende Elternbeiratsteam erneut
 gewählt. Die neue Schulleitung mit Rektor Christian Mair und
 Konrektor Jan Pfeil stellte sich und ihr Schulleitungsteam, zu
 dem noch Frau Sonnenbichler und Herr Kugler gehören, vor
 und bedankte sich im Namen der gesamten Schulgemeinde für
 die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme der anwesenden
 Elternvertreter bei der weiteren Entwicklung der Wolf-von-
 Gemmingen-Schule. Sie lobten die erfolgreiche und harmonische
 Zusammenarbeit unter allen Beteiligten und das offene, konstruktive
 Miteinander der Elternschaft mit den innerschulischen Partnern.
 Bestätigt wurde die Elternbeiratsvorsitzende Claudia Kaufmann
 und ihre Stellvertreterin Miriam Kuhn-Gültekin, die unsere Schule
 im Übrigen auch im Landeselternbeirat vertritt. Das Führungsteam
 komplettieren Andreas Redemann, Katrin Bernecker und Jessica
 Romero-Schmidt.



(von links: C. Mair, M. Kuhn-Gültekin, C. Kaufmann, J. Romero-Schmidt,
 K. Bernecker, A. Redemann)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Euro-Notruf: 112

Krankentransport: 19222

(ohne Vorwahl, mobil bitte Vorwahl hinzufügen)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Eppingen, -Adelshofen, -Elsenz, -Mühlbach, -Richen,
 -Rohrbach, Gemmingen, -Stebbach, Ittlingen, Kirchardt,
 -Berwangen, -Bockschaft, Massenbachhausen, Schwaigern,
 -Massenbach, -Stetten.**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim (am Krankenhaus Sins-
 heim), Alte Waibstadter Str. 2, 74889 Sinsheim. **Hotline: 116 117.**

Zu erreichen (Sprechzeiten):

Werktags: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils ab
 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr sowie Mittwoch nachmittags ab
 13.00 Uhr.

An Feiertagen: Den kompletten Feiertag, bis zum nächsten Tag
 7.00 Uhr.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8.00 Uhr bis
 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen
 (Tel. 116 117).

Zahnärztlicher Notdienst

Notfalldienstansage von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr,
 und an Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetags unter
 Telefon: 07141/78 777 12.

Unfallrettungsdienst, Krankentransporte an Wochenenden

Rettungsleitstelle Tel. 19222 (ohne Vorwahl).

Bereitschaftsdienst der Sozialstationen

Krankenpflege Gemmingen + Stebbach e.V.,
Tel. 1472.

Sprechzeiten der Pflegedienstleitung (persönlich oder telefonisch):
Montag bis Freitag von 8.00 – 11.00 Uhr im Büro in Stebbach,
Dorfplatz 1, Rathausgebäude, Homepage: www.krankenpflege-gemmingen.de, E-Mail: kpvgest@t-online.de
IAV-Stelle (Kostenlose Beratung), Tel. 07262/2523022.



Notdienst der Apotheken

- 29.10. Rock-Apotheke Kirchart, Hauptstr. 72,
74912 Kirchart, Tel. 07266/1418
- 30.10. Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigerner Str. 12,
75050 Gemmingen, Tel. 07267/91210
- 31.10. Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Str. 60,
74211 Leingarten (Großgartach), Tel. 07131/90670
Markgrafen-Apotheke Kraichtal, Untere Hofstadt 1,
76703 Kraichtal (Münzesheim), Tel. 07260/8811
- 01.11. Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstr. 12,
75056 Sulzfeld, Tel. 07269/292
- 02.11. Schäfer-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 34,
75031 Eppingen, Tel. 07262/4393
- 03.11. Kraichtal-Apotheke Menzingen, Bahnhofstr. 26,
76703 Kraichtal (Menzingen), Tel. 07250/7024
Leintal-Apotheke, Eppinger Str. 20,
74211 Leingarten, Tel. 07131/902090
- 04.11. Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7,
75057 Kürnbach, Tel. 07258/92376

Tierärzte

Tierarzt Thomas Schäfer, Eppingen, Tel. 07262/8441.
Kleintierpraxis Eppingen, Dr. Neu-Thiemann und Ziegler,
Tel. 07262/6100400.
Tierärztl. Gemeinschaftspraxis Dres. Fink, Sinsheim,
Tel. 07261/13595.

Beratungsstelle für Familie und Jugend

Wir bieten Eltern, Jugendlichen und Kindern Beratung und Unterstützung an. Im Gespräch überlegen wir mit Ihnen gemeinsam Lösungen und Möglichkeiten der Veränderung bei Fragen der Erziehung und Entwicklung der Kinder sowie bei Fragen der Gestaltung des Familienlebens.

Die Beratung findet mittwochs vierzehntägig im Alten Rathaus in Gemmingen, Schwaigerner Str. 9 statt. Beraten wird Sie Diplom-Psychologe Markus Haselmann.

Terminvereinbarungen sind erforderlich unter Telefonnummer 07131/994-338.

Allgemeiner Sozialer Dienst des Landratsamtes Heilbronn

Aktuell findet keine Sprechstunde statt!

Offene Sprechstunde in Gemmingen findet vorerst nicht mehr statt!

Fragen und Probleme innerhalb der Familie?

Frau Wildt, Bezirkssozialarbeiterin des Jugendamtes des Landratsamtes Heilbronn bietet Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Terminvereinbarungen und Beratung sind dennoch möglich unter
Tel. 07131/994-7349 oder unter: L.Wildt@Landratsamt-Heilbronn.de

Familien- und Betriebshilfe

Pro Care e.V. Partner für Haushalt, Familie und Betrieb e.V.,
Tel. 07261/92 54 11.

(Vermittelt in Notsituationen Familien- oder Dorfhelferinnen und Idw. Betriebshelfer.)

Suchtkrankenhilfe Schwaigern

Tel. 07138/9861068

Notruf pro Familia: 07131/930090

Beratung – Information – Prävention bei sexueller Gewalt.

Frauen helfen Frauen e.V., Heilbronn

Autonomes Frauenhaus und Beratungsstelle
Hilfe für psychisch und physisch misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tel. 07131/507853, E-Mail: frauenhaus@versanet.de

Haus am Rathausplatz

Bürgerturmplatz 2, Gemmingen
Tel. 07267/961960

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen.
Aufnahme auch an Wochenenden und nach Absprache.

Telefonseelsorge

Tel. 0800/11 10 111

Lichtblick – TAK

für **Tr**Auernde **K**inder, Jugendliche und deren Familien
Tel. 0700/11 22 44 77 (12 Cent pro Min.)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden Gemmingen + Stebbach

Gemmingen

So. 01.11. **9.30 Uhr Gottesdienst**, ev. Kirche Gemmingen
Opfer und Kollekte: Arbeit des GAW

10.30 Uhr Kindergottesdienst, ev. Gemeindehaus
Gemmingen

Mo. 02.11. **20.00 Uhr Blockflötenensemble**, ev. Gemeindehaus
Gemmingen

Di. 03.11. **16.00 Uhr EvangeliStars**, ev. Kirche Gemmingen

Mi. 04.11. **16.30 Uhr Konfi-Unterricht**, ev. Gemeindehaus
Gemmingen

Stebbach

So. 01.11. **10.40 Uhr Gottesdienst**, ev. Kirche Stebbach
Opfer und Kollekte: Arbeit des GAW

Mi. 04.11. **16.30 Uhr Konfi-Unterricht**, ev. Gemeindehaus
Gemmingen

Beide Gemeinden:

Unsere Gottesdienste finden nach einem Schutzkonzept statt

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten der Kirchengemeinden Gemmingen und Stebbach. Die Gottesdienste finden nach einem Schutzkonzept statt, bitte bringen Sie eine Maske mit und beachten Sie die Abstands- und Hygieneregeln. Zur Dokumentation müssen wir Ihre Kontaktdaten erfassen, diese werden 4 Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Gesang ist derzeit leider nicht möglich, da sich dadurch Viren verbreiten könnten. Das eigene Gesangbuch kann mitgebracht werden, allerdings nur zum Mitlesen. Der Gottesdienst wird etwas kürzer als normal sein.

Bethel-Sammlung im November

Auch in diesem Jahr werden wir in der Zeit vom **16. – 20. November** Sammelstellen für die Kleidersammlung Bethel einrichten. Bitte denken Sie an Bethel, wenn Sie Ihren Kleiderschrank durchsehen. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Säcke finden Sie vor dem Eingang des Pfarrbüros und in den Kirchen. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Vertretung während der Elternzeit

Die Kasualvertretung bei Bestattungen während der Elternzeit von Pfarrerin Dr. Lynn Schnigula-Mörgenthaler wird auf dem Anrufbeantworter des Pfarramtes unter Tel. 515 angesagt.

Bitte wenden Sie sich in dringenden, seelsorglichen Anliegen direkt an die Vertretung.

Bürozeiten Sekretärin Bettina Erath

Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 – 19.00 Uhr

Telefon: 07267/515, Mail: pfarramt.gemmingen@t-online.de.

Das Pfarrbüro ist ohne vorherige Anmeldung nicht mehr für Besucher geöffnet! Bitte nehmen Sie telefonisch oder per Mail Kontakt zu uns auf und vereinbaren Sie einen Termin.

Homepage der Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinden Gemmingen und Stebbach präsentieren sich auf der Homepage unter www.eki-ge-st.de.

Aktuelle Informationen, Termine, Kreise und Gruppen ... erfahren Sie mehr. Besuchen Sie unsere Homepage.

Kath. Pfarrgemeinde Eppingen, St. Marien Gemmingen

Pfarramt Eppingen: Kirchgasse 8, Tel. 07262/2219, Fax 1894,
E-Mail: pfarrbuero@kath-eppingen.de

Öffnungszeiten: Dienstag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 8 – 11 Uhr,
Donnerstag 15 – 18 Uhr

Außenstelle Richen: Ittlinger Str. 57, Tel. 07262/2267, Fax 2367

Öffnungszeiten: Donnerstag 10 – 12 Uhr

Pfarrer Manfred Tschacher: Kirchgasse 14, Tel. 07262/206149

E-Mail: pfarrer.tschacher@kath-eppingen.de

Pastoralreferentin Katharina Barth-Duran, Tel. 07262/207079

E-Mail: pastoralreferentin.barth-duran@kath-eppingen.de

Gemeindereferentin Ulrike Weith, Tel. 07262/4707

E-Mail: gemeindereferentin.weith@kath-eppingen.de

Diakon Peter-Michael Jahn, Tel. 07262/610915

E-Mail: diakon.jahn@kath-eppingen.de

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.kath-eppingen.de

Gottesdienstordnung

Freitag, 30.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Eppingen

Samstag, 31.10.

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, mitgest. von der Männerschola, Rohrbach

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Gemmingen

Sonntag, 1.11. – Allerheiligen

09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Andacht zum Totengedenken in der Kirche, Richen

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Eppingen

14.00 Uhr Andacht mit Gräberbesuch auf dem Friedhof, Eppingen

14.00 Uhr Andacht mit Gräberbesuch auf dem Friedhof, Rohrbach

Dienstag, 3.11.

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Ittlingen

Mittwoch, 4.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgest. von den Frauen, Eppingen

17.30 Uhr Rosenkranz, Gemmingen

Donnerstag, 5.11.

17.30 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe, Rohrbach

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Rohrbach

19.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Eppingen

Absage Nacht der Lichter

Aufgrund der gestiegenen Infektionszahlen in Deutschland und dem Landkreis Heilbronn sowie der Ausrufung der Pandemie-stufe 3 durch das Land Baden-Württemberg gilt zu Eurem Schutz folgender Entschluss: Die Nacht der Lichter am Freitag, 30. Oktober, 20.30 Uhr, ist ABGESAGT.

Die NdL werden wir, sofern die Lage es zulässt, vor Weihnachten nachholen.

Informationen für Gottesdienstbesucher/-innen auf einen Blick

– Es ist weiterhin wichtig, sich zu den Gottesdiensten anzumelden! Ausnahmen sind hier nur die Werktagsgottesdienste am dienstags in Ittlingen, mittwochs oder freitags in Eppingen, mittwochs in Gemmingen und freitags in Richen.

Dies ist möglich über die Homepage, sowie im Pfarrbüro unter Tel. 07262/2219 oder per Mail (pfarrbuero@kath-eppingen.de). Nach Büroschluss am Freitag um 11.00 Uhr besteht noch die Möglichkeit, sich beim Pfarrer, den Sprecher/-innen der Gemeindeteams oder den Messner/-innen telefonisch anzumelden.

– **In allen Gottesdiensten werden ab sofort die Daten zur Kontaktnachverfolgung erhoben. Hierzu muss ein Kontaktformular ausgefüllt werden. Dazu ist frühzeitiges Kommen erbeten.**

– **Außerdem muss in den Gottesdiensten ein Mund-/ Nasenschutz getragen werden.**

– **Die Kirchen werden über die Wintermonate nur bis 10 Grad Celcius geheizt. Wählen Sie bitte entsprechend warme Kleidung.**

– Es besteht die Möglichkeit zur Händedesinfektion beim Eintritt in die Kirche.

– Mitnahme der eigenen „Gotteslöber“

– Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m, der auch bei den Laufwegen einzuhalten ist. Familien oder in Hausgemeinschaft miteinander Lebende werden nicht getrennt.

– Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren wird auf den gemeinsamen Gemeindegesang verzichtet.

– Die Körbchen für die Kollekte werden nicht durchgereicht, sondern am Ausgang aufgestellt, d. h. beim Ausgang kann die Geldspende in die Körbchen gelegt werden.

– Auf den Friedensgruß per Handschlag oder Umarmung wird verzichtet.

– Die Kommunionausteilung erfolgt stumm ohne den Spenden-dialog („Der Leib Christi – Amen“) ausschließlich in Form der

Handkommunion. Er ist in den Kirchen unterschiedlich geregelt und erfolgt bankblockweise.

– Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Wir gedenken unserer Verstorbenen – Allerheiligen



Im vergangenen Jahr – seit Allerheiligen/Allerseelen 2019 – haben wir in unserer Kirchengemeinde von zahlreichen verstorbenen Gemeindemitgliedern Abschied nehmen müssen.

Als Christen ist es uns ein besonderes Anliegen, unserer lieben Verstorbenen im Gebet zu gedenken.

Wir laden daher alle Angehörigen unserer verstorbenen Gemeindemitglieder zu den Gottesdiensten am Vorabend zu Allerheiligen, am 31.10.2020 und Allerheiligen, am 1. November 2020, sowie dem darauffolgenden Wochenende in die jeweilige Gemeinde ein. In diesen Gottesdiensten beten wir besonders für die Verstorbenen des vergangenen Jahres in der Gemeinde, nennen ihre Namen und zünden ein Licht für sie an.

Die Gottesdienste finden statt:

- in Rohrbach am Vorabend, Samstag, 31. Oktober, um 18.30 Uhr
- in Gemmingen am Vorabend, Samstag, 31. Oktober, um 18.30 Uhr
- in Richen an Allerheiligen, Sonntag, 1. November, um 9.00 Uhr
- in Eppingen an Allerheiligen, Sonntag, 1. November, um 10.30 Uhr
- in Ittlingen am Sonntag, 8. November, um 9.00 Uhr

Zudem findet eine Andacht mit Gräberbesuch auf dem Friedhof statt:

- in Eppingen und Rohrbach am Sonntag, 1. November, um 14.00 Uhr

Bitte melden Sie sich aufgrund der derzeit geltenden Vorschriften zu den Gottesdiensten an. Dies ist möglich über unsere Homepage, telefonisch im Pfarrbüro unter 07262/2219 oder per Mail unter pfarrbuero@kath-eppingen.de.

Bericht aus dem Pfarrgemeinderat

Unterschiedlicher hätten die zwei Schwerpunktthemen der Pfarrgemeinderatssitzung nicht sein können, zu denen sich die gewählten Gemeindevertreter am 13. Oktober im Gemeindehaus in Ittlingen zusammenfanden.

Zunächst beschäftigte sich das Gremium mit einem Energiegutachten, welches für die Kirche in Richen während der letzten Heizperiode im Rahmen des diözesanen Projektes „Energie & Klima in Kirchen“ erstellt wurde. In der Sitzung übernahm nun der beauftragte Energiegutachter die Präsentation der Messergebnisse und die Vorstellung von Optimierungsmaßnahmen. Obwohl der Kirche insgesamt eine gute energetische Bausubstanz konstatiert wurde, erfordern zu hohe Werte von Luftfeuchte, Temperatur- und Temperaturspreizung dringend Gegenmaßnahmen, um Feuchtigkeitsschäden, z.B. an der Orgel, zu vermeiden und Heizkosten zu senken. Gemäß dem Sachverständigen sind einige Defekte der Kirchenheizung hierfür ursächlich. Mit Erleichterung nahmen die Gemeindevertreter zur Kenntnis, dass diese Fehler mit relativ geringem Aufwand abgestellt werden können. Das Gremium beauftragte den Stiftungsrat mit der Umsetzung.

Beim zweiten Schwerpunktthema ging es um die Verankerung der geistlichen Arbeit in Gemeinderatssitzungen. Eindeutig ist, dass sich das Gremium nicht nur als reines Verwaltungs- und Mitbestimmungsorgan versteht, sondern seine Entscheidungen an der Botschaft des Evangeliums und dem Geist Gottes ausrichten will. Wie kann jedoch das Evangelium wirksam in die Sitzungsarbeit eingebunden werden? Wie viel Zeit ist hierfür aufzuwenden und welche Methoden bieten sich an? Mit welchen welt- und kirchen-

politisch globalen Themen sollte sich der Pfarrgemeinderat zusätzlich beschäftigen? Und zuletzt: was bedeutet dies für Sitzungsdauer und -häufigkeit? Pastoralreferentin Katharina Barth-Duran gab für diese Beratung wertvolle Impulse. Einig waren sich die Gemeindevertreter darin, dass die geistliche Arbeit in zukünftigen Sitzungen intensiviert werden soll. Etwas unklar blieb aber, wie dies in zukünftigen Tagesordnungen konkret umgesetzt werden kann. Der Vorstand wurde aufgefordert, hierzu Vorschläge zu unterbreiten. Der Punkt „geistliche Arbeit im PGR“ wird daher auch künftig das Gremium beschäftigen.

Kinderkirche Gemmingen

Aufgrund der steigenden Coronafallzahlen haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr keine Kindergottesdienste mehr zu feiern. Wir hoffen, alle Familien haben dafür Verständnis. Schützen wir uns und die Menschen, mit denen wir leben.

Trotzdem möchten wir vom Team Kinderkirche Kontakt mit Familien halten. Gerne können sich Interessierte bei Brigitte Bestenlehner (b.bestenlehner@gmx.de) melden, um in die Mailkontaktliste aufgenommen zu werden. Auf diesem Weg bekommen die Familien dann regelmäßig Post und Informationen sowie kleine Ideen fürs Miteinander zu Hause.

Urkunde

Kinderkirche

„Meins wird Deins – Jeder kann Sankt Martin sein“

Danke für die Unterstützung!

Die Verkaufserlöse aus der Aktion kommen der Schulausbildung und ganzheitlichen Betreuung von Flüchtlingskindern im Libanon zugute.

J. Müller *Karin Stippler*
Johannes Müller Karin Stippler

aktion hoffnung

Wie in den vergangenen Jahren werden wir uns wieder an der Aktion „MEINS WIRD DEINS“ beteiligen. Liebe Eltern, wenn wir am 11. November Sankt Martin feiern, denken wir besonders daran, wie wichtig Teilen ist: Wer teilt bringt Hoffnung, Wärme und Freude ins Leben anderer Menschen, das möchten wir auch unseren Kindern vermitteln. Jeder kann wie St. Martin sein! Kleidung teilen, wie St. Martin – das geht auch heute noch. Deshalb können alle Familien eine kleine Tüte mit ein oder zwei gut erhaltenen Kleidungsstücken und ein kleines Stofftier packen, die in Secondhandshops der „aktion hoffnung“ verkauft werden. So wird aus eurer Kleiderspende eine Geldspende! Stellt die Tüte einfach im Eingangsbereich der Kirche ab, oder gebt sie bei B. Bestenlehner ab. Das große Paket wird am 20. November weitergeschickt. Mit

den Erlösen unterstützt die „aktion hoffnung“ und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in diesem Jahr junge Menschen in der Ukraine, die meist ohne Eltern aufwachsen müssen. In den Tageszentren erhalten sie eine ganzheitliche Betreuung. Im letzten Jahr war unser Paket eins von 955 Paketen mit 6696 kg verwendbarer Kleidung. Das Team der Kinderkirche freut sich auf viele Kinder und Eltern, die bei dieser Aktion mitmachen.

Ausführliche Informationen gibt es hier: www.aktion-hoffnung.de.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde



Termine:

Live-Übertragung vom Gottesdienst: 01. November, 10 Uhr,

Leitung: Tobias Grasl, Predigt: Sabino Bürgin

auf: www.efg-gemmingen.de

Bis auf Weiteres sind alle Veranstaltungen abgesagt.

Gemeindereferent: Sabino Bürgin, Tel. 07267/5169666;

sabino.buergin@efg-gemmingen.de

Gedanke der Woche:

Du bist mein Gott, dir will ich danken. Mein Gott, dich allein will ich ehren! Preist den Herrn, denn er ist gut, und seine Gnade hört niemals auf!

Psalm 118 Vers 28+29

Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirchengemeinde Eppingen K.d.ö.R.

Sonntag, 01.11.20, 09.30 Uhr, Gottesdienst zum

Gedenken an die Verstorbenen

Mittwoch, 04.11.20, 20.00 Uhr, Gottesdienst

Die Sonntagsvideogottesdienste werden ab dem 03.11.2020 nicht mehr zentral angeboten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.nak-bretten.de/eppingen> und www.nak-sued.de.

Die Neuapostolische Kirche im Internet: www.nak-bretten.de.

VEREINSMITTEILUNGEN

SV Gemmingen 1920 e.V.



Renovierung Sporthelm

Die Arbeiten am Balkon schreiten voran und in einem weiteren Projekt wurde eine neue Balkonbeleuchtung durch Stefan Schmid und Kevin Pitz installiert.

Allen Helfern ein großes Dankeschön. Ihr habt eine tolle Arbeit geleistet!

Abteilung Fußball

Türk Gücü Sinsheim – SV Gemmingen 1:1 (0:0)

Unserer Ersten merkte man zu Beginn die Corona-Zwangspause etwas an, da das Spiel zu Beginn etwas zerfahren war. Es gab viele Fouls und es kam auf beiden Seiten kein richtiger Spielfluss zustande. Nach 25 Minuten kam unsere Mannschaft besser ins Spiel und konnte sich nun auch erste Chancen herauspielen. Die beste Chance in der 40. Minute konnte leider nicht genutzt werden. Eine weitere gute Möglichkeit hätte es geben können, doch trotz einem Rückpass der Gastgeber, der vom Torwart aufgenommen wurde, ahndete der Schiedsrichter dieses Vergehen nicht als indirekten Freistoß. Man hatte nicht nur in dieser Situation das Gefühl, dass sich der Schiedsrichter etwas von der Stimmung und der Hektik beeindrucken ließ und sich scheute, konsequente Entscheidungen

zu treffen. So stand es nach 45. Minuten noch torlos 0:0. In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein gutes und schnelles Spiel, bei dem unsere Mannschaft die Oberhand hatte. Gute Spielzüge führten zu guten Chancen, ohne dass man diese jedoch nutzen konnte. Unser Torwart Henrik Fink konnte sich in der zweiten Halbzeit auch auszeichnen und parierte zweimal sehr gut. Ein gut vorgetragener Angriff führte in der 56. Minute durch Domenik Reh zum verdienten 1:0 für den SV. In den Folgeminuten hatte unser Team weitere gute Chancen, aber der Torhüter der Gastgeber war ebenfalls gut und stets auf der Hut. Nach einer weiteren Großchance kamen die Gastgeber über einen Gegenangriff zu einem Schuss, der über das Tor ging. Der Schiedsrichter gab Eckstoß, obwohl kein Gemminger mehr am Ball war. Leider fiel aus diesem Eckball in der 67. Minute der Ausgleichstreffer für die Gastgeber. Nun war es wiederum ein etwas wildes und umkämpftes Spiel. Unser SV war leider nicht vom Glück verfolgt und konnte keine Chance mehr zu einem Torerfolg nutzen. Kurz vor Ende der Partie kamen die Gastgeber nochmals vor das Gemminger Tor und erzielten aus Abseitsposition ein Tor, das jedoch vom jungen Linienrichter geahndet wurde. Der junge Linienrichter ließ sich trotz Beschwerden nicht beirren und hielt an seiner richtigen Entscheidung fest. Chapeau, dem jungen Linienrichter. Am Ende stand das 1:1-Unentschieden fest. Somit kehrte man nach einem guten Auswärtsspiel mit einem Punkt nach Hause, mit etwas mehr Fortuna hätten es auch drei Punkte sein können.

Türk Gücü Sinsheim – SV Gemmingen 1:2 (1:2)

Nach der Corona-Zwangspause musste unsere Zweite bei Türk Gücü Sinsheim 2 antreten. Unsere Zweite übernahm von Beginn an die Kontrolle und zwang die Gastgeber in die Defensive. In der 8. Minute konnte sich ein Sinsheimer Spieler nur noch mit einem Foul im eigenen Strafraum helfen und Eren-Can Tamer verwandelte den Strafstoß sicher zum 1:0. In der 31. Minute erzielte wiederum Eren-Can das Tor für unsere Zweite. Dieses Mal durch einen direkt verwandelten Freistoß. Kurz vor der Halbzeit nutzten die Gastgeber eine kleine Unaufmerksamkeit unserer Mannschaft und verkürzten auf 2:1. So ging es mit einem 2:1 Vorsprung in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit verlor unsere Mannschaft etwas die Struktur und konnte nicht mehr so gefällig kombinieren wie in der ersten Hälfte. Die eine oder andere Chance blieb leider ungenutzt und so blieb es beim verdienten 2:1-Sieg unserer Zweiten.

Termine der ausgefallenen Spiele

FC Rohrbach a.G. – SV Gemmingen	29.10.2020, 19.00 Uhr
FC Rohrbach a.G. II – SV Gemmingen II	28.10.2020, 19.00 Uhr
SV Gemmingen – TSV Helmstadt	12.11.2020, 19.00 Uhr
SV Gemmingen II – TSV Helmstadt II	11.11.2020, 19.00 Uhr
TSV Ittlingen – SV Gemmingen (Kreis Pokal)	20.02.2021, 14.30 Uhr

Aufgrund der aktuellen Lage möchten wir unsere Zuschauer bitten sich immer auf unserer Webseite www.sv-gemmingen.de zu informieren, ob es kurzfristig Änderungen bei den terminierten Spielen gibt.

Vorschau

Zum nächsten Heimspiel erwarten wir unsere Gäste vom TSV Obergimpern.

Sonntag, 01.11.2020

SV Gemmingen – TSV Obergimpern	14.30 Uhr
SV Gemmingen II – TSV Obergimpern II	11.30 Uhr

Unsere Mannschaften würden sich – unter Einhaltung der Corona-Regeln – über die Unterstützung von Fans und Fußballfreunden sehr freuen.

Abteilung Jugendfußball

Ergebnisse:

E-Jugend

SV Gemmingen II – VfB Eppingen II

1:0

SV Gemmingen I – VfB Eppingen I

0:1

Vorschau:

A-Jugend

Mittwoch, 04.11.2020

SV Gemmingen – JSG Sulzfeld/Elsenz

19.00 Uhr

Unsere Jugenden freuen sich – unter Einhaltung der Corona-Regeln – über die Unterstützung von Fans und Zuschauern.

www.sv-gemmingen.de

I. FC Stebbach

SG Stebbach/Richen –

VfB Bad Rappenau II

1:2 (0:2)



Nach dem doch etwas unglücklichen Unentschieden beim TSV Angelbachtal vergangenes Wochenende, war nun der VfB Bad Rappenau II zu Gast in Stebbach. Gegen diesen Gegner wollte die SG drei Punkte einfahren und wieder in die Erfolgsspur finden. Doch der Auftakt lief nicht wie geplant. Nach gerade einmal 3 Minuten musste man schon das 1:0 für den VfB Bad Rappenau II durch Lang hinnehmen. Die SG konnte sich nach diesem frühen Schock gut erholen und fand mit der Zeit immer besser in die Partie. So konnte man das Spielgeschehen immer weiter in die Hälfte des Gastes verlegen. Man versuchte viel über die Außen zum Torerfolg zu kommen, doch der letzte Ball wollte häufig nicht ankommen. Zu dem waren die Abschlüsse zu ungenau und so konnte der Rappenauer-Keeper seinen Kasten sauberhalten. Doch die SG lief immer weiter an und kam zu immer mehr Chancen. Der Gast war selten gefährlich, doch in der 38. Minute schloss Kalac einen Konter souverän zum 2:0 ab. Dies war auch der Halbzeitstand.

Nach der Pause wechselte Wegmann dreimal und brachte noch mehr Offensive aufs Feld, um den Rückstand noch aufholen zu können. Doch es zeichnete sich ein ähnliches Bild ab wie in Halbzeit I. Die SG bemüht auf den Anschlusstreffer, jedoch ohne das nötige Glück im Abschluss. So scheiterten sowohl Weerts, Holaschke als auch Stoll und Seimen vor dem Tor. Die Rappenauer wurden immer tiefer in die eigene Hälfte gedrückt und konnten kaum noch für Entlastung sorgen. In der 86. Minute war es dann endlich soweit und die SG durfte kurz jubeln, denn Nico Stoll brachte mit seinem 2:1-Anschlusstreffer wieder etwas Hoffnung auf zumindest einen Punkt zurück. Doch in den letzten Minuten gelang der SG kein weiterer Treffer, womit man mit 2:1 gegen den VfB Bad Rappenau II verlor. Diese Niederlage ist aufgrund der zahlreichen guten Chancen für die SG sehr bitter. Trotzdem ist man sich sicher, dass es, aufgrund der Spielweise und den herausgespielten Tormöglichkeiten, nur noch eine Frage der Zeit ist bis man sich wieder über drei Punkte freuen kann. Die nächste Möglichkeit dafür ist, sofern es die Corona-Pandemie zulässt, am kommenden Wochenende in Weiler.

SG Stebbach/Richen II – SV Sinsheim II

3:3 (1:1)

Auch die B2-Mannschaft der SG ist unzufrieden aus dem Wochenende gegangen. Mit 3:3 trennte man sich vom SV Sinsheim II. Auch hier wären, bei besserer Chancenverwertung, drei Punkte im Bereich des möglichen gewesen. Die Torschützen für die SG II waren Alexander Kurt (13. Minute), Nicklas Riederer (60. Minute) und Philipp Kreiter (70. Minute).

Spieltagsvorschau

So. 1. November, um 11.30 Uhr in Eschelbach:

SpG Eschelbach/Angelbachtal – SG II

So. 1. November, um 14.30 Uhr in Weiler: FC Weiler – SG

Spende

Im Namen der Vorstandschaft des I. FC Stebbach möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei der Firma Jay Cool bedanken, die uns trotz dieser schwierigen wirtschaftlichen Lage, mit einer großzügigen Spende weiterhin unterstützen. Vielen Dank!

Öffnungszeiten Clubhaus

Das Clubhaus in Stebbach hat an folgenden Tagen für Sie geöffnet: Montag und Mittwoch: 17.30 – 22.00 Uhr, Freitag: 17.30 – 23 Uhr. Samstag: 15.00 – 22.00 Uhr, Sonntag: 15.00 – 20.00 Uhr.

TC Gemmingen



Saisonabschlussfeier

Aufgrund der aktuellen Lage müssen wir schweren Herzens den nun schon traditionellen Saisonabschluss am dritten Novemberwochenende leider absagen. Die Gesundheit unserer Mitglieder steht an erster Stelle. Unsere ganze Hoffnung liegt auf 2021.

Termine

07.11., 17 Uhr, TSG 1889 HD-Rohrbach I – TCG

28.11., 18 Uhr, TCG – TC BW Schwetzingen II

09.01., 18 Uhr, TCG – TC Walldorf Astoria III

27.02., 18 Uhr, TSG TC RW Aglasterhausen/TK BW Asbach II – TCG

Clubheim

Das Clubheimrestaurant „Leckerbissen“ hat unter Auflagen geöffnet. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag von 17 – 23 Uhr. Warme Küche bis 21 Uhr. Weitere Informationen gibt es in den sozialen Netzwerken, auf unserer HP oder unter Telefonnummer 1400. www.tcgemmingen.de.

Tennisclub Rot-Weiß Stebbach



Tausche Fahrrad gegen Wanderschuhe

Am vergangenen Mittwoch, 21.10.20, trafen sich die Senioren am Kaufhaus Willig, um anstelle der geplanten Radausfahrt, eine Wanderung zu machen. Bei idealem Wetter wanderten sie mit 8 Lauflustigen über den Berg nach Stebbach, dann über den Flugplatz zu den Birkenhöfen nach Stetten, wo bei Eberhards Bruder einen Verpflegungsstopp einlegt wurde. So gestärkt ging es weiter zum Neuen Berg. Dort war das Mittagessen bestellt. Von Hunger und Durst befreit, ging es durch den Wald zurück nach Stetten. Zum Abschluss machte Eberhard mit uns eine „Durchschlageübung“ durch Gestrüpp und Dorn entlang des Bahndammes nach Gemmingen. Die Hälfte der Truppe gönnte sich noch einen Absacker im Leckerbissen des TC Gemmingen. Spontan beschlossen die Herren auch im November bei entsprechenden Wetteraussichten nochmals Wandern zu gehen. Der Termin wird bekannt gegeben.

Plätze wurden winterfest gemacht

Am Samstag, 24.10.2020, folgten 6 Senioren dem Lockruf zur Arbeit. Nach 2,5 Stunden war die Aktion abgeschlossen und die Plätze waren auf den Winter vorzubereiten. Allen Beteiligten dankt der TC RW Stebbach ganz herzlich!

TTC Gemmingen



TV Bad Rappenau I – TTC Herren I 7:9

Spannung pur beim Spitzenspiel der Ersten in Bad Rappenau. Erst um 0.15 Uhr nach einem 14:12 im Entscheidungssatz des Schlusssdoppels – der letzte Ball war ein Netzball – durfte sich Gemmingen über einen 9:7-Erfolg freuen. Mann des Tages war Uwe Tzschach mit zwei hauchdünnen 3:2-Einzelsiegen und einem wieder mal überzeugenden Doppel an der Seite von

Freddy Ortner. Weitere Einzelerfolge durch Pascal Gropp, Freddy Ortner, Peter Sarapata sowie gleich zwei Mal Torsten Leyrer bildeten die Basis für den süßen, weil knappen Mannschaftssieg. Tim Holaschke blieb es vorbehalten, den Schlussspiel-Krimi an der Seite von Pascal Gropp maßgeblich zu gestalten.

Jugend

U18 TTC Gemmingen II – VfB Epfenbach 6:1

Durch einen überzeugenden Sieg steht man weiterhin verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Die mannschaftliche Geschlossenheit ist das große Plus des Teams. Unserer Nummer eins Arthur Bauer glänzte besonders mit 2 Siegen im Vorderen Paarkreuz. Für die weiteren Punkte sorgten Sophie, Jonas, Anna-Lena und das Doppel Jonas/Anna-Lena.

U15 (Pokal):

SG Waldangeloch/Dühren – TTC Gemmingen I 0:4

Im Schnellverfahren erledigten Jonas, Arthur und Jakob die Pokalaufgabe in Waldangeloch und zogen mit einem souveränen 4:0-Auwartssieg ins Halbfinale ein.

Der Badische Tischtennis Verband hat beschlossen, in der Zeit vom 26. Oktober bis 8. November den offiziellen Spielbetrieb ruhen zu lassen. Für unsere Teams (bis zur Spielpause errangen sämtliche Mannschaften 18 Siege aus 24 Partien) wird dabei ein sehr positiver Trend unterbrochen, weshalb es zu hoffen bleibt, dass eine baldige Fortsetzung des Spielbetriebs erfolgen kann.

Hier ein Überblick über den Saisonverlauf aller Teams bis Ende Oktober:

Jungen 18 Bezirksliga Süd: Platz 3 4:2 Punkte

Herren Kreisklasse A Nord: Platz 1 6:2 Punkte

Herren II Kreisklasse B Süd: Platz 5 0:2 Punkte

Jungen 18 II Kreisklasse: Platz 1 6:0 Punkte

Jungen 15 Kreisklasse: Platz 4 0:2 Punkte

Jungen 15 II Kreisklasse: Platz 3 4:4 Punkte

Jungen 13 Kreisklasse: Platz 1 6:0 Punkte

Außerdem konnten sämtliche bisher bestrittenen Pokalpartien positiv gestaltet werden, so dass alle Mannschaften noch im Wettbewerb sind.

Generalversammlung

Einladung zur Generalversammlung des TTC Gemmingen am Dienstag, den 17.11.2020, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Zum Bahnhof“.

Coronabedingt werden wir die Generalversammlung nur in abgespeckter Version ohne Ehrungen der Mitglieder und Vereinsmeister durchführen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Berichte: a) 1. Vorsitzender; b) Schriftführer; c) Kassier; d) Kassenprüfer; e) Sportwart; f) Jugendleiter; g) Festwart; 4. Aussprache der Berichte; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Wahl des 3. Beisitzer des Ausschuss; 7. Anträge; 8. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen in schriftlicher Form spätestens bis 10. November beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

KKS Stebbach

Wettkampfergebnisse

Landesmeisterschaft 2020,

Steel-Challenge des BDS

Auch bei den Landesmeisterschaften der BDS Steel-Challenge konnten unsere Schützen mit hervorragenden Ergebnissen mehrfach das Treppchen besteigen.

Open halbautom. Büchse KW Kaliber – Damen: 2. Platz: Brigitte Lang

Open halbautom. Büchse KW Kaliber – Schützenklasse:

1. Platz: Thomas Lang



Open halbautom. Büchse KW Kaliber – Altersklasse: 5. Platz: Hermann Lang

Open halbautom. Büchse KK – Damen: 2. Platz: Brigitte Lang

Open halbautom. Büchse KK – Schützen: 2. Platz: Thomas Lang; 4. Platz: Marin Kempf

Wir gratulieren unseren Schützen zu den hervorragenden Platzierungen und wünschen weiterhin viel Erfolg für kommende Meisterschaften!

Rundenwettkampf Ordonnanzgewehr vom 24.10.2020

Unsere 1. Mannschaft errang mit 575:454 Ringen über die 1. Mannschaft des KKS Reichen den Sieg. Michael Kleiner beendete mit 197 Ringen als bester Schütze des KKS den Wettkampf. Vom KKS Reichen erreichte mit 172 Ringen das beste Ergebnis der Mannschaft des KKS Reichen.

Unsere 2. Mannschaft hatte die Schützen des SSV Helmstadt zu Gast und konnte mit 529:517 Ringen einen Heimsieg einfahren. Bester Schütze für den KKS war Günter Romig mit 184 Ringen. Von unseren Gästen beendete Dominik Stadler mit 176 Ringen als Mannschaftsbester den Wettkampf.

Anpassungen der Regeln für den Schießbetrieb ab 28.10.2020

Aufgrund stark angestiegener Infektionszahlen und der damit einhergehenden Änderungen der Corona-Verordnungen müssen auch wir die Regeln für unseren Schießbetrieb abermals anpassen.

– Es dürfen sich inkl. Aufsicht maximal jeweils 10 Personen gleichzeitig auf dem 25 m sowie 50 m Stand aufhalten.

– In der Luftdruck- und Bogenhalle gilt ebenso das Limit von 10 Personen inkl. Aufsichten.

– Es besteht nun eine allgemeine Maskenpflicht innerhalb aller unserer Gebäude und Stände. Die Masken dürfen nur nach Einnehmen der Position im Schießstand und während des Schießens abgenommen werden.

– Es ist weiterhin soweit möglich der Sicherheitsabstand von 1,5 m zu wahren. Auch in der Halle dürfen Masken lediglich bei Einnehmen der Position an der Schießlinie abgenommen werden. Sobald die Schießlinie nach hinten verlassen wird, besteht wieder die Maskenpflicht.

– Die Trainingszeit pro Schütze kann weiterhin auf 45 Minuten begrenzt werden.

– Vor und nach dem Training sind mittels des bereitgestellten Desinfektionsmittels die Hände zu desinfizieren.

– Die einzelnen Abteilungen des KKS können ggf. hiervon abweichende Regelungen treffen. Ihr werdet hierzu jeweils gesondert informiert.

– Die eingeteilten Aufsichten sind dafür verantwortlich, dass die Regeln für den jeweiligen Stand eingehalten werden. Ein Training kann nur unter Anwesenheit der Aufsicht durchgeführt werden.

Wichtig: Trainingszeit ins Standbuch eintragen

Bitte beachtet, dass Ihr ins Standbuch die Start- und Endzeit Eures Trainings eintragt. Dies ist zwingend notwendig um im Fall der Fälle nachvollziehen zu können, wer zeitgleich tatsächlich auf dem jeweiligen Stand anwesend war. Wir bitten unsere Standaufsichten dringend, die Einträge der anwesenden Schützen auf Korrektheit der Uhrzeiten zu prüfen.

Wer am Training nicht teilnehmen darf: Personen, die an Krankheitssymptomen wie Husten, Schnupfen, Fieber, Halsschmerzen, etc. leiden, sowie Personen, die in den letzten 14 Tagen in Kontakt mit Covid-19 Infizierten und eventuell Infizierten standen.

Gaststätte im Schützenhaus

Öffnungszeiten: Mi. 17 – 21 Uhr, Fr. 17 – 21 Uhr, Sa. 14 – 21 Uhr, So. 9.30 – 15 Uhr.

Termine

Sa. 31.10.2020: SLG Training (VM 2020) 10 – 14 Uhr/RuKa GKZF
13 – 15 Uhr (25 m)

Mi. 4.11.2020: Vorstandssitzung 19 Uhr

Sa. 7.11.2020: Keiler- & Kippphase 13 – 15 Uhr

Homepage für weitere Infos: www.schuetzen-stebbach.de.

DRK Ortsverein Gemmingen

Altpapiersammlung am Samstag, 7. November



Am Samstag, 7. November 2020, sammelt der DRK Ortsverein Gemmingen wieder Altpapier.

Wir bitten Sie daher, das Altpapier ab 9.00 Uhr gebündelt und gut sichtbar bereitzustellen.

Gesammelt werden:

- Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Telefonbücher, usw.)
- Kartonagen

Die Helfer/innen der Altpapiersammlung treffen sich um 9.00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Vielen Dank im Voraus!

Kontakt:

Bereitschaftsleiter Simon Ebert, Handy: 01520/5201934, E-Mail: drk-gemmingen@gmx.de.

Sängerverein Eintracht 1847 e.V. Gemmingen



Singstunde: Auf Grund der verschärften Coronaregeln muss leider nach wie vor der Singstundenbetrieb eingestellt bleiben. Wir hoffen, dass die strengen Bestimmungen möglichst bald wieder gelockert werden und wir endlich wieder singen dürfen. Die Vorstandschaft wünscht weiterhin allen Gesundheit.

Umzug 2: Fahnschrank und Notenschrank konnten am vergangenen Samstag vom Feuerwehrgerätehaus ins Gärtnerhaus transportiert werden.

Mitgliedsbeitrag: Wieder geht ein Jahr langsam seinem Ende zu und damit wird es Zeit, den Mitgliedsbeitrag einziehen zu lassen. Hat sich Ihre/Deine Bankverbindung seit dem letzten Einzug geändert? Wenn ja, bitte die Änderung unter Tel. 1391 mitteilen, um Rückbuchungen und damit verbundene Kosten zu sparen.

Homepage: www.saengerverein-gemmingen.de

Belcanto-Chor Liederkranz Stebbach

www.belcantostebbach.de

Singspruch Nr. 44: Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an. (E.T.A. Hoffmann)

Probentermine

Dienstag, 3. November 2020, von 20.00 – 21.10 Uhr in Kleingruppen im ev. Gemeindesaal Stebbach.

Feststehende Termine

Nichts fest, alles offen.

Belcanto Kids

Wir treffen uns wieder am Donnerstag, 5.11.2020, natürlich unter den vorgeschriebenen Corona-Bedingungen.

Am 29. 10. findet wegen Herbstferien keine Probe statt.



Belcanto Kids: 18.00 Uhr

InBetween: 18.30 Uhr

Wir haben eine neue Jugendvertreterin:

Kontakt: **Manuela Sillmann, Tel. 961211.**

Young Voices Gemmingen

www.youngvoices-gemmingen.de

Young Voices e.V. – Pop/Gospel/

Musical-Chor

ausgezeichneter **Konzertchor Jazz/Pop – a cappella – Chorproben**

Wegen den rasant steigenden Infektionszahlen u. Pandemie Stufe 3, müssen wir die Probe momentan ausfallen lassen.

Blaskapelle Gemmingen



Mitgliedsbeiträge

Im November werden unsere Mitgliedsbeiträge von Ihren Konten abgebucht. Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, so teilen Sie dies bitte unserer Kassiererin A. Reber, Tel. 07262/4770 mit, um Rückbelastungen zu vermeiden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Aktuelle CoronaVO, Stand 19.10.2020, 18 Uhr

Laut eines Schreibens des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg gibt es trotz Pandemie-Stufe 3 bisher keine weiteren Einschränkungen zum Probetrieb der vergangenen Wochen. Es wird darauf hingewiesen, dass akribisch auf die Einhaltung der Sicherheits- und Hygienestandards der Hygienekonzepte geachtet werden muss.

Wir bitten darum, diesbezüglich folgende Vorgaben zu beachten: Personen,

- die innerhalb der letzten 14 Tage in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person standen, oder
- die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen, oder
- sich in den zurückliegenden 14 Tagen in einem Risikogebiet befanden, dürfen den Proberaum nicht betreten.
- Wer sich nicht am Platz befindet ist angehalten, eine Mund-Nasen-Maske zu tragen,
- die Blechbläser sollten möglichst einen Schutz über Ihren Trichter anbringen.
- Weiterhin bitten wir die Angehörigen der Musiker/-innen, draußen zu warten.

Jugendorchester

Trotz Ferien proben diese Woche Donnerstag, 29.10.2020, die **Blechbläser** von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr in unserem Proberaum im Gärtnerhaus.

Wegen der Coronaverordnungen proben die Blechbläser und die Holzbläser weiterhin im wöchentlichen Wechsel. Sollten diese Gruppen zu groß für unseren Proberaum sein, werden wir in zwei Räumen parallel in kleineren Gruppen proben.

Bringt bitte einen Mundschutz, euer Instrument, eure Noten und gegebenenfalls einen Schutz für euer Instrument mit.

Blaskapelle

Die Probe am 29.10. muss leider entfallen.

LandFrauenverein Stebbach

Leider müssen aufgrund der derzeitigen Lage LandFrauen wieder alle **Veranstaltungen bis auf Weiteres entfallen.**





Absage der Kabarettveranstaltung am 13. November

Liebe Freunde des KuKuK,
nach intensiver Beratung haben wir uns entschieden, den Kabarett-
abend mit Nils Heinrich pandemiebedingt um ein Jahr zu verschie-
ben. Wir bedauern dies sehr.

Die bereits bezahlten Karten behalten ihre Gültigkeit, auf Wunsch
wird der Betrag selbstverständlich rückerstattet.

Blieben Sie gesund Ihr KuKuK

VdK Gemmingen

Sozialverband VdK

Ortsverband Gemmingen informiert:

Liebe Mitglieder,

unsere nächste **Beratungsstunde** im alten Rathaus findet am
17. November 2020 statt! Bitte **melden Sie sich telefo-
nisch** unter 07262/912206 **verbindlich an. Ohne Anmeldung
können Sie nicht in die Sozialberatung kommen!**

Folgende Termine sind noch geplant: 15.12.2020.

Die ehrenamtliche **Beratungsstelle des Kreisverbandes in
Heilbronn** ist dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags
von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet! Eine **telefonische Termin-
vereinbarung unter Telefon 07131/678633 ist unabding-
bar! Ohne Anmeldung können Sie nicht in die Beratung
kommen!**

Der **Geburtsstags-Besuchsdienst** wird bis auf Weiteres in
geänderter Form durchgeführt. Die Übergabe des Präsent wird
zuvor tel. abgesprochen.

Der Ortsverband ist unter 07267/5160597 telefonisch erreich-
bar. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass das Telefon nicht
ständig besetzt ist. Sie können aber eine Nachricht auf dem Anruf-
beantworter hinterlassen.

In dringenden Sozialrechtsfällen insbesondere bei Wider-
sprüchen, steht für VdK-Mitglieder die VdK Sozialrechtsschutzstelle
in Heilbronn unter der Rufnummer 07131/2641010 als Ansprech-
partner zur Verfügung.

Hilfe im Sozialrecht!

Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse, wenn Sie Hilfe bei sozial-
rechtlichen Angelegenheiten benötigen. Wir beraten Sie in folgen-
den Bereichen!

Sozialversicherungsrecht: Arbeitslosenversicherung – Kranken-
versicherung – Pflegeversicherung – Unfallversicherung (Arbeits-
unfall, Wegeunfall, Berufskrankheiten).

Schwerbehindertenrecht: Versorgungsrecht – Impfgeschädigte
– Hinterbliebenenrente – Altersrente – Erwerbsminderungsrente
– Wehr-/Zivildienstgeschädigte. Sozialhilferecht/Grundsicherung.

Diese **Beratungen** sind kostenlos, und **nicht an eine Mitglied-
schaft im VdK gebunden!**

Sozialrechtsschutz!

Unsere VdK Sozialrechtsschutz gGmbH vertritt Sie als VdK Mit-
glied bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche vor Sozialbehörden
und Rehaträgern sowie vor Sozialgerichten (alle Instanzen) ohne
Wartezeit!

Wir helfen Ihnen zum Beispiel, wenn Ihr Antrag auf Erwerbsmin-
derungsrente abgelehnt worden ist, Sie mit der Einstufung Ihres
Grades der Behinderung nicht einverstanden sind, Ihr Antrag auf
Pflegeversicherungsleistungen abgelehnt worden ist, Sie um die
Anerkennung eines Arbeitsunfalles oder einer Berufskrankheit
kämpfen müssen oder Sie Ihren Anspruch auf Krankengeld durch-
setzen wollen.



Sie sind interessiert an einer VdK Mitgliedschaft?

Für nur 72 € im Jahr (6 €/Monat) kann jeder Mitglied werden.
Ehegatten, Lebensgefährten in häuslicher Gemeinschaft, Kinder,
Schüler, Auszubildende, Studenten und Jungmitglieder (bis 35 Jahre)
zahlen nur die Hälfte. Näheres erfahren Sie in unserem Sprech-
stundenangebot.

VdK Gemmingen im Internet: <http://www.vdk.de/ov-gemmingen>.

PARTEIEN & VERBÄNDE

Für den Inhalt der folgenden Texte sind ausschließlich die Parteien
und Verbände verantwortlich.

CDU-Gemeindeverband



Antrag der CDU-Kreistagsfraktion angenommen

Jugendtaxi kommt im Landkreis Heilbronn

Auf Antrag der CDU-Kreistagsfraktion beschloss das Gremium
am vergangenen Montag die Einrichtung eines Jugendtaxis unter
dem Eigennamen FiftyFifty-Taxi. Jugendliche zwischen 16 und
25 Jahren bezahlen an Wochenenden und vor Feiertagen zwischen
00.00 Uhr und 06.00 Uhr lediglich 50 % des Fahrpreises. Das An-
gebot gilt im gesamten Landkreis sowie in und aus dem Stadtkreis
Heilbronn hinein und hinaus. Das Taxi soll zudem mit Hilfe einer
App problemlos angefordert werden können. „Für die Jugendlichen
in Gemmingen und darüber hinaus sorgt das FiftyFifty Taxi für mehr
Verkehrssicherheit und eine Entlastung der Eltern“, kommentiert
Kreisrat Dr. Preusch die Initiative. Fraktionsvorsitzender Morast
sieht das Konzept nicht als Konkurrenz zum ÖPNV, sondern als
wertvolle Ergänzung.

Haben Sie Fragen zur Arbeit der CDU-Fraktion im Kreistag?
Ansprechpartner der CDU für Gemmingen, Eppingen und Ittlingen:
Dr. Michael Preusch, E-Mail: info@michael-preusch.de.

SARS-CoV-2 kennt keine Kreisgrenzen

Gespräch zwischen den Gesundheitsämtern der Kreise Heilbronn und Rhein-Neckar

Auf Initiative von Kreisrat Dr. Michael Preusch fand ein Gespräch
zwischen den Gesundheitsämtern des Landkreises Heilbronn,
sowie des Kreises Rhein-Neckar statt. Nach einem Erfahrungs-
austausch zur aktuellen Situation wurden Möglichkeiten einer
gemeinsamen Bewertung der Fallzahlentwicklung diskutiert. Ge-
rade an den Kreisgrenzen kommt es zu einer Überschneidung
der stationären Versorgung von Patienten, die die Koordina-
tion von Klinikbetten direkt beeinflusst. „In der GRN Klinik
Sinsheim werden regelhaft Patienten aus dem Großraum Eppingen,
Ittlingen und Gemmingen versorgt“ so Dr. Preusch, der als Mitglied
des TaskForce COVID-19 und Leiter der Koordinierungsstelle
des Universitätsklinikums Heidelberg, auch täglich mit organisa-
torischen Fragen der Pandemie beschäftigt ist. „Die Bewertung
der Neuinfektion darf an den Grenzen der Stadt- und Landkreise
nicht enden, wenn wir unsere Vorhersagemodelle effektiv nutzen
wollen“ so der Mediziner weiter. Als Folge dieses ersten Kontaktes
wurde ein weiterer Austausch vereinbart.

Haben Sie Fragen zur Arbeit der CDU-Fraktion im Kreistag?
Ansprechpartner der CDU für Gemmingen, Eppingen und Ittlingen:
Dr. Michael Preusch, E-Mail: info@michael-preusch.de.

FDP Stadtverband Eppingen-Kraichgau

Michael Link auf Platz 3 der Landesliste gewählt, er leitet zudem die OSZE-Wahlbeobachtungsmission bei der US-Präsidentenwahl.

Auf der Landesvertreterversammlung in der Messe Friedrichshafen wurde unter strengsten Coronamaßnahmen – wie z.B. dem Tragen von FFP2-Masken – die FDP-Landesliste für die Bundestagswahl im September 2021 auch von Delegierten aus unserem Kreisverband gewählt. V.a. bei kleineren Parteien, die geringere Chancen auf ein Direktmandat haben, bestimmt die Reihenfolge auf der Landesliste über die Vergabe der Ausgleichsmandate.



Umso erfreulicher ist es, dass unser Heilbronner Bundestagsabgeordneter und Direktkandidat Michael Link mit dem Rekordergebnis des Tages von 94,7% wieder auf Platz 3 gewählt wurde. Dies bedeutet mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, dass er – vorausgesetzt die FDP überspringt wieder die 5%-Hürde – erneut unsere Region im Bundestag vertreten kann. Dort will er sich weiter-

hin für Rechtsstaat, Marktwirtschaft und eine faire Gesellschaft einsetzen.

Überregionale bzw. internationale Aufmerksamkeit erlangte Michael Link ganz aktuell, weil er zum Leiter der Wahlbeobachtungsmission der OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) bei der US-Präsidentenwahl ernannt wurde. Eine heikle und verantwortungsvolle Aufgabe, wenn man bedenkt, dass der amtierende Präsident Trump nicht garantieren will, das Wahlergebnis anzuerkennen.

Wahlkreisbüro Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Bürgersprechstunde Heilbronn

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde an am **Freitag, den 30. Oktober 2020, von 14.00 – 15.00 Uhr** in der CDU-Kreisgeschäftsstelle Heilbronn in 74072 Heilbronn, Badstraße 14. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Eine Anmeldung für die Bürgersprechstunde sowie das Mitführen eines Mund-Nasenschutzes ist erforderlich!

Im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere telefonischen Bürozeiten sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

ANZEIGEN

Für eventuelle Druckfehler keine Haftung!

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Gemmingen, 75050 Gemmingen, Telefon 072 67 / 808-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und sonstigen Mitteilungen ist Bürgermeister Timo Wolf oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, Fax 5633, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de
Redaktionsschluss jeweils dienstags 11.00 Uhr.